

Amtsblatt

für die Gemeinde KOLKWITZ

mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow

21. JAHRGANG • AUSGABE: 7/14

KOLKWITZ, 26. JULI 2014

Impressum: Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz, Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Tel. (0355) 29 30 00, verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Fritz Handrow, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, verantwortlich für den Anzeigenteil: CGA-Verlag GmbH, Gestaltung und Vertrieb: CGA-Verlag GmbH, Druck: Der Ossi-Druck GmbH & Co. KG, Brandenburg/Havel, Auflagenhöhe: 4.050. Der Vertrieb erfolgt mit der Zustellung des Märkischen Boten kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Kolkwitz. Für Personen, die das Amtsblatt nicht erreicht, liegt das Amtsblatt kostenfrei zur Abholung in der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, aus. Einzelexemplare außerhalb des Verbreitungsgebietes sind gegen Kostenerstattung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz eingesandte oder abgegebene Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und auf Vergütung für Veröffentlichungen.

AMTLICHER TEIL

Inhalt dieser Ausgabe

Amtlicher Teil

Seite 1

- Beschlussliste der Gemeindevertretung vom 08.07.2014
- Beschlüsse der Konstituierenden Sitzung der Gemeinde Kolkwitz vom 17.06.2014

Seite 2

- Bekanntmachung über das Recht zur Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 6. Landtag Brandenburg am 14. September 2014

Seite 3

- Beschluss II-0011/14 Bildung von Wahlbezirken für die Wahl zum 6. Landtag Brandenburg am 14. September 2014

Nichtamtlicher Teil

Seite 3-12

- Informationen, Termine, Veranstaltungen

Seite 5

- Aufruf „Wir Machen Geschichte“

Seite 8

- Dorffest Hänchen

Seite 13

- Kirchentermine

Seite 14-29

- Rückblicke

Seite 30

- Einladung zum Workshop Schnitzen

Seite 32

- Grußwort des Bürgermeisters
- Dorffest Gulben

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlussliste der Gemeindevertretung vom 08.07.2014

Öffentlicher Teil

II-0009/14

Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen, Außenanlagen Dorfgemeinschaftshaus (KüCo) OT Dahlitz an die Firma: Der Pflastermann, Tief- und Straßenbau Gesellschaft mbH, Mühlenweg 55, 03099 Kolkwitz OT Limberg

II-0010/14

Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Sanitäranlagen - Schule Krieschow an die Firma: Thomas Wetzki, Limberger Hauptstraße 14, 03099 Kolkwitz OT Limberg

II-0011/14

Zustimmung zur Bildung von Wahlbezirken für die Wahl zum 6. Landtag Brandenburg am 14. September 2014

II-0012/14

Zustimmung zur Vergabe von Straßenbauarbeiten in den OT Krieschow, Limberg und Kolkwitz an die Firma ARGUS Straßenbau GmbH & Co KG, Glinziger Straße 3, 03099 Kolkwitz

II-0013/14

Zustimmung zur Einstellung der Finanzierung eines Feuerwehrfahrzeugs im Jahr 2015/16

Nichtöffentlicher Teil

II-0014/14

Zustimmung zum Aufkauf von Straßenflächen Gemarkung Eichow, Flur 2, Flurst. 393/1 sowie 773 und 774

II-0015/14

Zustimmung zum Verkauf einer Fläche im Gewerbegebiet Krieschow, Flur 2, Flurstück 1621

II-0016/14

Protokollbeschluss: Zustimmung zur Bildung des zeitweiligen Ausschusses „Dorfgemeinschaftshaus Krieschow“

II-0017/14

Protokollbeschluss: Zustimmung zu einer anderen Sitzverteilung im zeitweiligen Ausschuss „Dorfgemeinschaftshaus Krieschow“ als in der Gemeindeordnung vorgeschrieben ist.

II-0018/14

Protokollbeschluss: Zustimmung zu den vorgeschlagenen Mitgliedern des zeitweiligen Ausschusses „Dorfgemeinschaftshaus Krieschow“ Herr Lutz Brücher, Herr Harald Ramoth sowie Herr Klaus Schulze.

Beschlüsse der Konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Kolkwitz vom 17.06.2014

Öffentlicher Teil

Protokollbeschluss – II-0001/14

Herr Hans-Georg Zubiks wurde zum Vorsitzenden der Gemeindevertretung gewählt.

Protokollbeschluss – II-0002/14

Zustimmung zur Wahl von 2 Stellvertretern für den Vorsitzenden der Gemeindevertretung.

Protokollbeschluss – II-0003/14

Zustimmung über die Verfahrensweise zur Abstimmung über die Reihenfolge der Stellvertreter des Vorsitzenden der Gemeindevertretung.

Protokollbeschluss – II-0004/14

Frau Karin Woelk wurde zum 1. Stellvertreter des Vorsitzenden der Gemeindevertretung gewählt. Herr Andreas Petzold wurde zum 2. Stellvertreter des Vorsitzenden der Gemeindevertretung gewählt.

Protokollbeschluss II-0005-/14

Zustimmung zur Besetzung des Hauptausschusses mit 8 Mitgliedern (7 Gemeindevertreter + dem Bürgermeister).

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

Protokollbeschluss II-0006/14

Herr Fritz Handrow wurde zum Vorsitzenden des Hauptausschusses gewählt.

Protokollbeschluss II-0007/14

Zustimmung zur Besetzung des Wirtschafts- und Bauausschusses mit 5 Mitgliedern der Gemeindevertretung und 5 sachkundigen Bürgern.

Protokollbeschluss II-0008/14

Zustimmung zur Besetzung des Finanzausschusses mit 3 Mitgliedern der Gemeindevertretung.

Bekanntmachung über das Recht zur Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 6. Landtag Brandenburg am 14. September 2014

1. Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl wird in der Zeit vom **18. August 2014 bis 22. August 2014** (27. bis 23. Tag vor der Wahl) bei der **Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19 in 03099 Kolkwitz** zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Die Einsichtnahme ist zu den allgemeinen Dienststunden wie folgt möglich:

Montag	von 08.30 Uhr bis 13.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Dienstag	von 08.30 Uhr bis 13.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 08.30 Uhr bis 13.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Donnerstag	von 08.30 Uhr bis 13.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr.

Jeder Bürger hat das Recht, die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten zu überprüfen.

Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann.

Das Recht zur Einsichtnahme und Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von wahlberechtigten Personen, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 32b Abs. 1 des Brandenburgischen Meldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein besitzt.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der oben genannten Einsichtsfristen, spätestens bis zum 30. August 2014 (15. Tag vor der Wahl), bei der zuständigen Wahlbehörde Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis zum 17. August 2014 (28. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung. Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung befindet sich ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines.

Wer in einem Wählerverzeichnis eingetragen ist und keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahlbezirk wählen, in dessen Wählerverzeichnis er geführt wird.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht

ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits je einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Antrag auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis

Eine wahlberechtigte Person mit Haupt- und Nebenwohnung im Sinne des Brandenburgischen Meldegesetzes wird in das Wählerverzeichnis des Wahlbezirks eingetragen, in dem sie am 35. Tag vor der Wahl (10. August 2014) mit alleiniger Wohnung oder Hauptwohnung angemeldet ist.

Eine wahlberechtigte Person, deren Hauptwohnung außerhalb des Landes liegt, wird am Ort der Nebenwohnung in das Wählerverzeichnis eingetragen, wenn sie am Ort der Nebenwohnung einen ständigen Wohnsitz im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches hat.

Der Antrag ist schriftlich oder als Erklärung zur Niederschrift bis spätestens zum 30. August 2014 (15. Tag vor der Wahl) zu stellen. Er muss enthalten: Familienname, Vornamen, Tag der Geburt und die genaue Anschrift der wahlberechtigten Person.

Die antragstellende Person hat der Wahlbehörde gegenüber zu versichern, dass sie bei keiner anderen Wahlbehörde die Eintragung in das Wählerverzeichnis beantragt hat.

Eine behinderte wahlberechtigte Person kann sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

1. mein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
2. ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 14 Abs. 1 Satz 1 der Brandenburgischen Landeswahlverordnung (bis zum 30. August 2014) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 18 Satz 2 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes (bis zum 30. August 2014) versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 14 Abs. 1 Satz 1 der Brandenburgischen Landeswahlverordnung oder der Einspruchsfrist nach § 18 Satz 2 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Wahlbehörde gelangt ist.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis 15 Uhr am Wahltag (14. September 2014) ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 12. September 2014, 18 Uhr, bei der Wahlbehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahllokales nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis 15 Uhr am Wahltag (14. September 2014) gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 2. Buchstabe a bis c angegebenen Gründen einen Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen noch bis 15 Uhr am Wahltag (14. September 2014) stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte für diese Wahl
 - einen amtlichen weißen (recycling) Stimmzettel des Landtagswahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Wahlumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen hellroten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für eine an-

AMTLICHER TEIL

dere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Wahlbehörde einen amtlichen weißen (recycling) Stimmzettel für die Landtagswahl, einen blauen amtlichen blauen Wahlumschlag sowie einen hellroten amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen hellroten Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen blauen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein für die Landtagswahl so rechtzeitig der auf dem hellroten Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der hellrote Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Die Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Sie können auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Kolkwitz, den 26. Juli 2014

Gemeinde Kolkwitz – Wahlbehörde –

gez. Fritz Handrow
Bürgermeister

Beschluss II-0011/14
Bildung von Wahlbezirken für die Wahl
zum 6. Landtag Brandenburg am
14. September 2014

1. Die Gemeinde Kolkwitz bildet für die Wahl zum 6. Landtag Brandenburg am 14. 09. 2014

15 allgemeine Wahlbezirke und einen Briefwahlbezirk.

2. Die Wahlbezirke haben nachfolgend aufgeführte Bezeichnung und befinden sich in den nachfolgend benannten Wahllokalen:

Wahlbezirk	Ortsteil	Wahllokal
001	Babow	Gaststätte Möbus
002	Eichow	Schulungsraum im Feuerwehrgebäude
003	Glinzig/Kackrow	Sportlerheim
004	Gulben/Zahsow	Dorfgemeinschaftshaus Zahsow
005	Hänchen	Böhmischer Rasthof
006	Klein Gaglow	Schulungsraum im Feuerwehrgebäude
007	Kolkwitz	Kita "Zwergenstübchen"
008	Kolkwitz	Gaststätte "Zur Eisenbahn"
009	Kolkwitz	Kolkwitz-Center
010	Kolkwitz	Integrationskita „Am Klinikum“ (Multisoziales Zentrum)
011	Limberg	Gaststätte „Lindenkrug“
012	Milkersdorf	Sport-/Jugendclub
013	Papitz	Sportlerheim
014	Kunersdorf/Dahlitz	Dorfgemeinschaftshaus Kunersdorf
015	Krieschow	Gaststätte Hahn
	Briefwahlbezirk	Gemeindeverwaltung Kolkwitz

4. Der Beschluss wird im Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz bekannt gemacht.

Rechtsgrundlage:

§ 16 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2004 (GVBl.I/04,[Nr.02], S.30), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11. Februar 2014 (GVBl.I/14,[Nr.07] und § 10 der Brandenburgischen Landeswahlverordnung vom 19. Februar 2004 (GVBl.II/04,Nr.[07],S.150), geändert durch Verordnung vom 29. Juni 2009 (GVBl.II/09, [Nr.21], S.386).

Kolkwitz, den 08. 07. 2014

Zubiks
Vorsitzender der Gemeindevertretung

ENDE AMTLICHER TEIL

INFORMATIONEN / TERMINE

Gemeindevertretersitzung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am **Dienstag, dem 19. August 2014, um 19.00 Uhr** im Ortsteil Kolkwitz, **im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung**, statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen. Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Ortsvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter www.kolkwitz.de eingesehen werden.

Zubiks, Vorsitzender der Gemeindevertretung

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag 09.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters: Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr

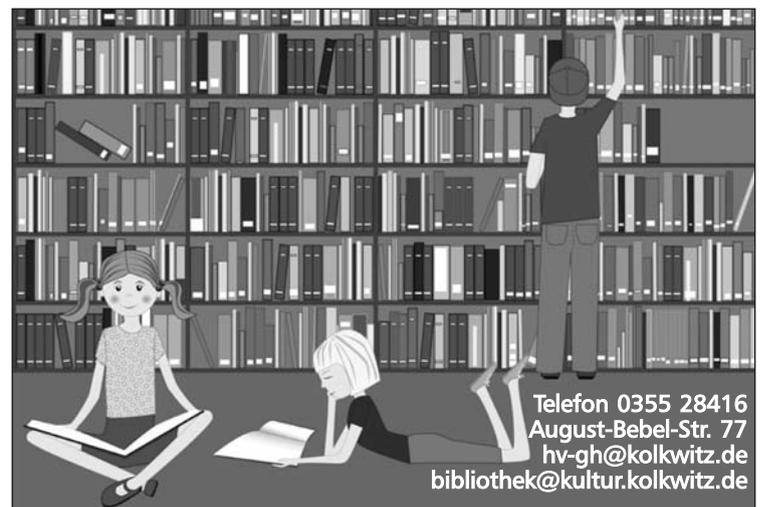
Handrow
Bürgermeister

Ausschüsse

Wirtschafts- und Bauausschuss 05.08.2014 18.30 Uhr

Hauptausschuss entfällt 12.08.2014 18.30 Uhr
jeweils im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Kolkwitz

Gemeindebibliothek Kolkwitz



Telefon 0355 28416
August-Bebel-Str. 77
hv-gh@kolkwitz.de
bibliothek@kultur.kolkwitz.de

Öffnungszeiten

Dienstag 09.00 - 18.00 Uhr, Donnerstag 14.00 - 19.00 Uhr
(auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)

Ihre Frau Hubert

Auszugsweise einige wichtige
Telefonnummern in Not- und Havariefällen

Polizei	110
Feuerwehr	112
Retungsleitstelle	(0355) 6320, (0355) 632144
(FFw Cottbus, ärztlicher Dienst)	
Waldbranddienst	(035601) 371-25; (0172) 3167121
Gift - Notruf	(030) 19240
LWG	(0355) 3500
(Wasser, Abwasser)	08000594594 (kostenfreie Nummer)
Spree Gas	(0355) 78220
(Entstörungsdienst)	(0355) 25357
envia	(0355) 680
(Bereitschaftsdienst	
Straßenbeleuchtung)	(0171) 6424775
Revierförsterei Burg	(035609) 709810; 0172 3143536

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Rat und Hilfe im Notfall**Notrufe** (kostenlos und rund um die Uhr)

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 - 4786111
Giftnotruf	030 - 19240
Sperr-Notruf	116116
(z.B. EC-Karte, elektron. Personalausweis, Handykarte, Online-Banking)	

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

Beratungsstelle der Polizei	0355 - 7817260
Opferberatung	0355 - 7296052
Weißer Ring	0355 - 5267204
Häusliche Gewalt (Menschen in Not)	03561 - 6281110 03563 - 6090321
Migrationsberatung (Diakonie Niederlausitz e. V. AWO, RV Brandenburg Süd e. V.)	0355 - 4889988 0355 - 4837394
Beratungsstellen und Frauenschutzwohnungen (rund um die Uhr)	
Frauenhaus	Guben 0160 - 91306095 Cottbus 0355 - 712150
Frauennotwohnung	Spremberg 0173 - 1788155 Forst (Lausitz) 0170 - 4517032
Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Kinder, Jugend und Familie für die Gemeinde Kolkwitz und Neuhausen/Spree sowie die Ämter Burg, Peitz und Stadt Drebkau	
	0355 - 8669435133
Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Gesundheit (Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung)	
	03562 - 98615323
DRK Kreisverband Cottbus (Schwangerschaftsberatung)	
	0355 - 427771

Milkersdorf hat einen neuen Ortsbeirat

Am 20.06.2014 hat Milkersdorf seinen neuen Ortsbeirat gewählt.
Ortsvorsteher: David Kobialka Tel.: 0157/54293719
Ortsbeiratsmitglied: Kristin Hellmich Tel.: 0157/85042627
Ortsbeiratsmitglied: Sabrina Enghardt Tel.: 0172/9556635

Wir bedanken uns bei allen Wählerinnen und Wähler für das entgegengebrachte Vertrauen und versprechen, dass wir dieses Amt mit Begeisterung und Freude ausüben werden. Für Fragen und Anregungen stehen wir Euch unter den o.g. Kontakten oder unter der E-Mail: ortsbeirat-milkersdorf@gmx.de, gern zur Verfügung. Zudem bedanken wir uns, bei den ehemaligen Ortsbeirat Detlef Ehrenberg, Lars Böttcher und Anja Bothe für das langjährige Engagement in Milkersdorf.

Euer Ortsbeirat

Werte Einwohner und Gäste der Großgemeinde Kolkwitz,

die Kolkwitzer Bunkerfreunde GS - 31 e. V. freuen sich über Ihren Besuch an jedem **3. Samstag im Monat von 09.00 bis 14.00 Uhr**, Am Technologiepark 35 in Kolkwitz.

Entdecken Sie mit uns die Kolkwitzer „Unterwelt“.

1. Führung: 09.00 Uhr
2. Führung: 10.30 Uhr
3. Führung: 12.00 Uhr

Nächster Termin:

16.08.2014

www.kolkwitzerbunker.de

Ausfall Bürgermeister-Sprechstunde

An folgenden Sprechtagen finden keine Sprechzeiten des Bürgermeisters statt:

Dienstag, den 29. Juli 2014
Dienstag, den 12. August 2014 sowie
Dienstag, den 19. August 2014.

Für Fragen stehen Ihnen die jeweiligen Fachbereiche zur Verfügung.

Ab dem 26.08.2014 finden die Sprechzeiten wieder jeweils dienstags von 14.00 – 18.00 Uhr statt.

Des Weiteren entfällt der Sitzungstermin des Hauptausschusses am **Dienstag, den 12. August 2014.**

Handrow, Bürgermeister

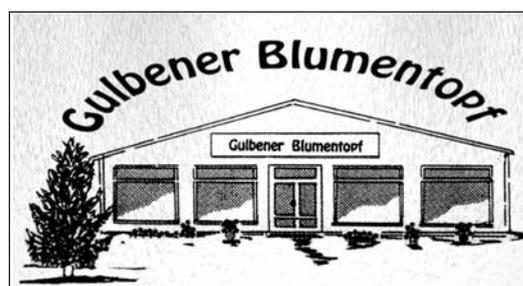


Allround Bau Wolff

Baufachbetrieb
Maurer- und Klinkerarbeiten
Innenausbau / Trockenbau
Fassadengestaltung / Sanierung
Pflasterarbeiten
Terrassenüberdachungen

Telefon: 0355 / 2884808
Fax: 0355 / 2884807
Mobil: 0171 / 7449491
Email: bau@allround-wolff.de

Neue Siedlung 11
03099 Kolkwitz



Öffnungszeiten:

Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr

Sonnabend
8.00 - 12.00 Uhr

Sonntag
9.00 - 11.00 Uhr

• **Moderne Floristik**
• **Trauergebilde**
• **Schnittblumen** aus klimatisiertem Kühlraum

03099 Gulben Nr. 24 Telefon: 03 56 06 | 2 66

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Wir Machen Geschichte!

Lieber Bürgerinnen, liebe Bürger!

Im Jahr 2020 feiert die Gemeinde Kolkwitz das 720-jährige Bestehen. Der runde Geburtstag wird zum Anlass genommen, bis zum Jubiläumsjahr eine überarbeitete Fassung der Kolkwitzer Chronik mit all seinen Ortsteilen zu erstellen und herauszugeben. Ziel der Chronik soll es sein, die Großgemeinde Kolkwitz in all seinen Facetten umfassend darzustellen. Dies kann jedoch nur dann gelingen, wenn Bürger aller Ortsteile uns dabei tatkräftig unterstützen.

Der erste Schritt dafür ist getan! Seit Beginn des Jahres hat sich eine Arbeitsgruppe formiert, die sich mit der Sammlung wertvoller und archivalischer Quellen (Urkunden, Akten, Fotos, Korrespondenzen) beschäftigt. Um unsere Geschichte ganzheitlich darzustellen, werden noch weitere Mitstreiter einzelner Ortsteile gesucht. Bisher sind die Ortsteile Kolkwitz, Hänchen, Klein Gaglow, Kackrow, Krieschow, Glinzig, Zahsow, Papitz und Limberg vertreten. Über weitere Dörfer würden wir uns sehr freuen!

Wir bitten deshalb alle Bürgerinnen und Bürger uns bei diesem Vorhaben zu unterstützen und vorhandenes Material für die Chronik zur Verfügung zu stellen. Dies kann leihweise oder durch Schenkung erfolgen.

Weitere Informationen können Sie sich bei Frau Hubert (0355-28416) oder unter bibliothek@kultur.kolkwitz.de einholen.

Am 09.09.2014 um 18.00 Uhr findet das nächste Treffen der bereits bestehenden Arbeitsgruppen 1 (Chronisten) und 2 (Sammeler) in den Räumen der Bibliothek statt.

Herzlichen Dank im Voraus!

Arbeitsgruppe „Wir Machen Geschichte“, Großgemeinde Kolkwitz

Baumaßnahmen im Raum Babow - Milkersdorf - Eichow

Die von Vetschau Ortsausgang nach Babow, Milkersdorf, Krieschow Vorwerk bis Wasserwerk Eichow sich erstreckenden Freileitungen der Mittelspannungsversorgung werden in den kommenden Monaten demontiert und durch Erdkabel ersetzt. Baubeginn ist die 28. Kalenderwoche, Ende Oktober sollen die Baumaßnahmen abgeschlossen sein. Dabei wird am Ortsausgang Vetschau begonnen und zeitlich in drei Bauabschnitten – Vetschau/Babow, Babow/Milkersdorf und Milkersdorf/Eichow – vorgegangen.

Die Erdkabelverlegung ist größtenteils seitlich der öffentlichen Wege und Straßen vorgesehen. Betreffende Flurstückseigentümer sind in die Planungsphase mit einbezogen worden.

Die in den Ortsteilen vorhandenen Massivbauwerke der Trafostationen werden ebenfalls abgerissen.

Weiterhin werden die an der Trasse liegenden noch vorhandenen Freileitungen der Niederspannungsversorgung in Milkersdorf und Babow durch Erdkabel gleich mit ersetzt und die vorhandenen Hausanschlüsse neu eingebunden. Dazu erfolgen mindestens eine Woche vorher von der Bauleitung Abstimmungen mit den Hauseigentümern. Eine Vorinformation gab es an diese bereits.

Die Baumaßnahme realisiert die Firma Bohlen & Doyen Bauunternehmung GmbH Schenkendöbern.

Anfragen sind an die örtliche Bauleitung zu richten. Auch stehen die Ortsvertreter von Babow und Milkersdorf mit der Bauleitung in Kontakt.

Höhne
Mitarbeiter Bauverwaltung

**Veranstaltungen DRK Seniorenclub Kolkwitz
Monat August 2014**

04.08.14	12.30 Uhr	Gemeinsames Singen ,Kaffee und Kuchen
11.08.14	12.30 Uhr	Gedächtnistraining, Kaffee und Kuchen
18.08.14	12.30 Uhr	Spielen, Kaffee und Kuchen
25.08.14	12.30 Uhr	Sport, Kaffee und Kuchen

Reiseangebot:

Vom Schwielochsee zum Spreewald (Halbtagsfahrt)

- Fahrt über Cottbus (kleine Stadtrundfahrt) und durch die Lieberoser Heide
- Schifffahrt auf dem Schwielochsee ab Goyatz (1,5 Stunden), Kaffeetisch auf dem Schiff
- Busrundfahrt durch den Spreewald
- Freizeit in Burg (Bummeln auf der Promenade zwischen Festplatz und Spreewaldhafen)
- Abendessen (kalte Platte)

Termin: 15.09.2014

Informationen und Anmeldungen im DRK Seniorenclub Kolkwitz – Telefon 0355 / 28449

Doris Andrecki, Mitarbeiterin DRK

**Der Kolkwitzer Sportverein 1896 e. V.,
Abteilung Radwandern, informiert:**

Für den Monat August 2014 sind folgende Touren vorgesehen:

Mittwoch:	13. August 2014	
Ziel:	Heimatmuseum Calau (Führungsgebühr 1,00 € pro Person)	ca. 60 km
Sonntag:	24. August 2014	
Ziel:	Gurkenradweg	ca. 75 km

Abfahrt Bahnhof Kolkwitz Nord: 08.06 Uhr
Teilnahmemeldung bis: 19.08.2014

Die vorbereiteten Touren werden im Tempo von ca. 18 km/h gefahren, so dass es für alle Teilnehmer ein entspanntes Radeln wird. Pausen für Informationen und Imbiss sind vorgesehen und können nach Bedarf eingelegt werden.

Vor der Fahrt sollte jeder Teilnehmer sein Fahrrad auf Verkehrssicherheit prüfen und im Gepäck ausreichend Ersatzmaterial (z.B. passender Ersatzschlauch) mitführen. Sollten dennoch unterwegs nicht behebbare Pannen passieren, ist der betroffene Teilnehmer für seine Heimfahrt (z.B. Taxi) selbst zuständig.

Für die Teilnahme ist eine Startgebühr von 3,00 € (vor Beginn der Fahrt) zu entrichten. Mitglieder des Kolkwitzer Sportvereins fahren kostenfrei. Eventuelle Kosten (Eintrittsgelder, Führungskosten usw.) sind von allen Teilnehmern selbst zu zahlen.

Den Versicherungsschutz hat jeder Teilnehmer selbst zu regeln, außer Mitglieder des Sportvereins. Abfahrt ist, sofern nicht ausdrücklich für eine einzelne Tour anders angegeben, um 10.00 Uhr vor der FFw Kolkwitz.

Wer dabei sein möchte, sollte sich entweder bei Klaus Schulze – Telefon – 28 81 25 oder Bärbel Jentsch – Telefon – 28 79 53 anmelden oder sich einfach zum genannten Termin einfinden.

Internet www.kolkwitzersv.de

Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, an **jedem 1. Donnerstag des Monats in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr**, die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz in Anspruch zu nehmen. **Zusätzlich** können Sie sich auch an die Versicherungsberaterin der Deutschen Rentenversicherung, Frau Ilona Groß, persönlich zu Fragen der Kontenklärung oder Rentenantragsstellung wenden. Sie erreichen **Frau Groß** zwecks individueller Terminvereinbarung telefonisch unter **035604/41000 oder 0172-3521436**.

Martina Rentsch
Hauptverwaltung

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Einladung zum Freizeitturnier

Freizeitfußballer aufgepasst!!!

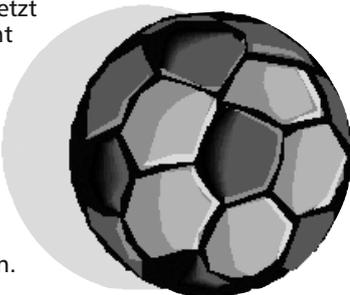
Die Tradition des Freizeitturniers beim Sportfest des SV Fichte Kunersdorf soll auch in diesem Jahr fortgesetzt werden. Darum laden wir euch recht herzlich ein!

Neben dem Fußball messen sich die Teams in weiteren Wettkämpfen, wie Stiefelweitwurf, Seilziehen oder Bierkästen stapeln.

Einzige Regel: Es dürfen nie mehr als drei aktive Fußballer zwischen 18 und 35 Jahren auf dem Platz stehen. Bei jeder Mannschaft natürlich.

Wo: Sportplatz Fichte
Wann: Samstag, 02. August 2014 ab 13.00 Uhr

Gebt Euch einen Ruck und meldet Euch bei:
Lars Mucha 0173/2771828



Saisonrückblick 2013/2014

Bevor ich auf die erfolgreiche Saison unseres SV Fichte zurückblicke, möchte ich unseren Gemeindennachbarn auf's Herzlichste gratulieren. Die Kolkwitzer Kicker dominierten in der Landesklasse Süd nach Belieben und holten, mit vielen Spielern aus der eigenen Jugendschmiede, den souveränen Staffelsieg. Wir wünschen viel Durchhaltevermögen und gutes Gelingen in der Landesliga!

Die zweite Gratulation geht nach Krieschow. Hier gewinnt die zweite Mannschaft den Kreispokal und zudem den Supercup. Auch an euch einen herzlichen Glückwunsch!

Nun aber zum Saisonrückblick der Fichte:

Beginnen möchte ich mit unseren Kleinsten, den Bambinis. Diese Mannschaft gibt es seit einigen Jahren, immer kommen neue Spieler hinzu. Die kleinen Kicker sind Woche für Woche aktiv beim Training und messen sich in Freundschaftsspielen oder Turnieren mit anderen Mannschaften aus dem Kreis. Für unseren Verein ist es besonders wichtig, schon die Kleinsten für den Fußballsport zu begeistern. Besonders erfreulich ist es, dass die-



Bambinis 2013/2014

se Kicker von Spielern der ersten Mannschaft trainiert werden. Dafür unseren herzlichen Dank an Steffen, Gido und Sebastian.

Die F- Junioren bleiben auch in dieser Saison unsere treffsichersten Spieler. Sie holten unter der Regie von Alexander Grimm und Carsten Rothbart den vierten Platz im Kreis Niederlausitz. Mit 130 geschossenen Toren müssen sie sich am Ende nur einer Mannschaft im Saisonverlauf geschlagen geben und holen einen souveränen 2. Platz in ihrer Staffel. Das folgende Relegationsspiel gewannen die Jungs in einem starken Spiel gegen Wacker Ströbitz II.

Die beiden E-Jugend Teams spielten parallel in der Kreisklasse und wurden von Sven Brettschneider, Michael Badack, Stefan Graske und Ronald Udevenz betreut. Die Ergebnisse waren zwar unterschiedlich, die Leistungen und die Motivation der Spieler und Trainer gleich. Am Ende holte die E I mit 34 Punkten und 92!!! geschossenen Toren den 3. Platz. Die E II wurde Neunter und erzielte 46 Tore.

In der kommenden Saison trainieren Michael Badack und Sven Brettschneider die D- Junioren. Alexander Grimm übernimmt mit Unterstützung von Stefan Graske die E-Jugend. Carsten Graske trainiert unsere F- Junioren. Euch allen viel Erfolg und eine Saison ohne Verletzungen! Die D-Jugend von Mario Müller startete in der Kreisliga und erzielte am Ende der Saison den achten Tabellenplatz. Hut ab vor Müller und seinen Jungs. Mario trainierte, organisierte und taktierte häufig allein, da sein Co Benjamin Golz verletzt war oder in der ersten Mannschaft spielte. Zudem halfen seine Spieler schon bei den Großen in der C-Jugend aus. In der nächsten Saison gehen Mario und ein Teil seiner Jungs in die C-Jugend.

Diese Truppe (die C-Jugend) erreichte im ersten Jahr auf großem Platz einen beachtlichen vierten Platz in der Kreisliga. Die „Größten“ erzielten dabei 69 Tore. Im Relegationsspiel gegen den vierten der Kreisligastaffel Süd gewann man klar und deutlich. Somit steht im ersten Jahr der Gesamtplatz sieben im Fußballkreis.

In der nächsten Saison wird das Trainergespann aus Ralf Seifert, Ingo Mucha und Mario Müller bestehen.



Kolkwitz

Holzstoff-Handel

Tel.: 0355-49496266, Fax: 0355-49496264

Gerhart-Hauptmann-Straße 1,

03099 Kolkwitz

www.hbh-kolkwitz.de,

e-mail: info@hbh-kolkwitz.de



Unsere Leistungen im Überblick:

- > Vorratsbauholz, Bauholz nach Liste
- > Bretter, Bohlen, Latten
- > Brettschichtholz
- > Dekorative Platten
- > Profi-Holzschutzlasur
- > Kleinteile & Verbindungsmittel
- > Konstruktionsvollholz
- > Holzbauplatten
- > Gartenholz

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN



Die C-Jugend unserer Fichte

Der größte Dank des Sportvereins geht an die eben genannten. Sie sind das Rückgrat der Jugendarbeit, sie arbeiten an der Zukunft unseres Vereins. Vielen Dank allen Trainern, Betreuern, Organisatoren, Eltern und Sponsoren für ein gelungenes Fußballjahr bei Fichtes Jüngsten.

Die Männer spielten mit klaren Vorgaben. Aufstieg und zwar bei beiden Teams. Die Mannschaften waren gut besetzt, die Trainingsbeteiligung stimmte, die Ergebnisse häufig auch. So wurden beide Saisonziele erreicht. Die 1. Mannschaft qualifiziert sich souverän für die Kreisoberliga. Im Saisonverlauf wäre sogar mehr drin gewesen, doch am Ende ging uns etwas die Puste aus und wir wurden Vizemeister der Weststaffel. Alles in allem eine gelungene Saison der Männer von Neutrainer Michael Braun, der vom nimmer müden Matthias Rasche unterstützt wurde. Beiden gilt unser großer Dank, vor allem aber Matthias Rasche, der viele Jahre als Betreuer im Juniorenbereich in der ersten und zweiten Mannschaft fungierte. Er setzt sich nun zur „Ruhe“ und schaut sich die Spiele als Fan der Fichte an. Vielen Dank „Matze“!!!
Der größte Sprung gelang der zweiten Mannschaft. Sie spielte die beste Saison seit 10 Jahren und konnte am Ende als Zweiter den Aufstieg feiern. Eine schwere Saison liegt vor der Mannschaft von Maik Hähnel und Robert Grimm, die den Aufstieg forcierten und nun vor neuen Aufgaben stehen. Dank auch ihnen beiden für ihr Engagement und die Zeit, die sie für den Sport geben.

Die alten Herren spielen eine gute Saison und belegen zwischenzeitlich den ersten Tabellenplatz der 1. Kreisklasse. Von dieser Seite aus gutes Gelingen für den Rest der Saison!
Danken möchte ich auch unseren Unparteiischen. Wenige Vereine können behaupten, sie hätten genügend Schiedsrichter, wir haben sogar Nachwuchs. Dank euch vieren für eure Arbeit!
Danken möchte der Verein vielen Menschen, die auch in dieser Saison wieder hinter uns standen. Dazu zählt auf jeden Fall Marina Badack. Sie kassierte Woche für Woche auf dem Sportplatz und kümmerte sich nebenher noch um die Sauberkeit in den Kabinen. Des Weiteren möchte ich meinen Dank an Fred Golz richten, unserem neu-

en Platzwart. Was wäre eine Fußballanlage ohne weiße und vor allem gerade Linien, danke Benjamin. Unser Internetauftritt, einer der besten im Kreis, wird von Lutz Knüpfer gepflegt. Danke Lutz für deinen Einsatz und die Mühe, die du dir immer gibst!
Dank auch der Gemeinde, hier vor allem dem Bauhof, der Gastwirtin Katrin Hase, für die immer gute Verpflegung und unseren vielen Fans, Mitgliedern und Zuschauern, für ihr Kommen und ihr Interesse am Fußballsport in Kunersdorf.

Zum Schluss noch eine kurze Vorschau für die nächsten Wochen:

Das Sportfest der Fichte findet vom 01. - 03.08.2014 statt und steht ganz im Zeichen des Fußballsports. Das Turnier der Männermannschaften am Sonntag sowie das Hauptspiel versprechen eine hohe Qualität und viel Spannung. Fichte präsentiert hier die Mannschaften der neuen Saison. Das eine oder andere neue Gesicht wird auch dabei sein.



Der Aufsteiger: „Fichtes Zweite“ beim Heimspiel gegen Drachhausen/Fehrow

Nach dem Sportfest folgt ein hochinteressantes Gemeindeturnier in Kolkwitz. Dieses Turnier geht über zwei Tage (09./10.08.2014). Die Spiele gehen über 90 Minuten. Teilnehmer sind neben der Fichte und Kolkwitz, zwei weitere Teams.
Am Wochenende vom 16./17.8.2014 folgt die erste Pokalrunde.

Dann folgt der erste Spieltag:

Samstag, 24.08.2014	15 Uhr	SG Sielow – SV Fichte Kunersdorf I
Sonntag, 31.08.2014	15 Uhr	SV Fichte Kunersdorf I – Kahrener SV
Samstag, 24.08.2014	15 Uhr	Bärenklau – SV Fichte Kunersdorf II
Sonntag, 31.08.2014	13 Uhr	SV Fichte Kunersdorf II – VFB Döbrick
Begegnungen der Altliga:		
Freitag, 22.08.2014	18 Uhr	SG Kunersdorf/Krieschow - SV Rot-Weiß Merzdorf
Freitag, 29.08.2014	18 Uhr	VfB Döbrick - SG Kunersdorf/Krieschow
Freitag, 05.09.2014	18 Uhr	SV Werben - SG Kunersdorf/Krieschow
Freitag, 12.09.2014	18 Uhr	SG Kunersdorf/Krieschow - SG Branitz/Haasow
Freitag, 19.09.2014	17:30 Uhr	SV Motor Saspow - SG Kunersdorf/Krieschow
Freitag, 26.09.2014	17:30 Uhr	SG Kunersdorf/Krieschow - SV Drachhausen
Donnerstag, 02.10.2014	17:30 Uhr	VfB Cottbus `97 - SG Kunersdorf/Krieschow

Die Junioren starten Mitte August mit ihren Vergleichen.

Alle Ansetzungen, Informationen zu Mannschaften, Trainern und Begegnungen findet ihr unter: www.sv-fichte-kunersdorf.de

Mit sportlichem Gruß
Lars Mucha
2. Vorsitzender

Sportlerheim
Kolkwitz

Pokalspiele am 09. und 10.08.
ab 14.00 Uhr

mit einer Gastmannschaft aus Tschechien und
Tanzabend am 09. August 2014 ab 19.00 Uhr
mit Speise- und Getränkeversorgung

Tel.: 0355-28258 - Mobil 015123990749 - Mail: pavelka@arcor.de

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Mit den Kolkwitzern freut sich auch der Sportverein „Fichte“ Kunersdorf

Glückwunsch zum 1. Platz der Landesklasse Süd und zum Aufstieg in die Landesliga

Sehr geehrter Herr Jähne,

dem Sportverein Fichte Kunersdorf e.V. ist es ein besonderes Bedürfnis, Ihnen, Ihrer 1. Männermannschaft und dem gesamten Verein zum verdienten Aufstieg in die Landesliga in diesem Jahr zu gratulieren.

Der überaus große Vorsprung vor dem Zwei- und Drittplatzierten lässt nur einen Schluss zu, es gab und gibt nur einen würdigen Staffelsieger in diesem Jahr: Kolkwitzer SV 1896 e.V.

Besonders erwähnen möchten wir, dass sich Ihre Mannschaft größtenteils aus Spielen ihres eigenen Nachwuchsbereiches zusammengesetzt hat und sich somit die langjährige Arbeit ihrer Trainer und des gesamten Vereins bezahlt macht. Der Sportverein Kunersdorf vertritt die gleiche Fußballphilosophie und wird diese auch in den nächsten Jahren zielgerichtet fortsetzen.

Wir wünschen Ihnen, Ihrer Mannschaft, allen Verantwortlichen und ehrenamtlichen Mitstreitern Ihres Vereines alles erdenklich Gute und viel Erfolg für die nächste Saison 2014/15 in der Landesliga.

Besonders freuen wir uns natürlich auf das hochinteressante Turnier am 09./10.08.2014 in Kolkwitz.

Bis dahin verbleibt mit sportlichen Grüßen

Lars Mucha,
2. Vorsitzender

Erntefest in Limberg

Liebe Limbergerinnen, liebe Limberger!

Am Samstag, 16.08.2014 ab 16:00 Uhr, findet das traditionelle Erntefest in der Lehmgrube statt. Wie auch im vergangenen Jahr dürfen ALLE Limberger (jung und alt) daran teilnehmen. Wir würden uns freuen, wenn ihr uns bis zum 09.08.2014 eine Rückmeldung (035604 64105) geben könntet.

Die musikalische Unterstützung erfolgt durch die Lindenmusikanten. Für das leibliche Wohl, in Form von Speisen und Getränken, ist gesorgt.

Limberger Jugend- und Traditionsverein e.V.

Termine der Partei DIE LINKE

Am **28. August 2014 um 19.00 Uhr** stellt sich der Direktkandidat der Partei **DIE LINKE** für den Wahlkreis 40, Herr Mario Dannenberg, in der Gaststätte „Zur Eisenbahn“ Kolkwitz der Öffentlichkeit vor.

Der Vorstand

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Hänchen

In der Mitgliederversammlung am 27.06.2014 wurde beschlossen, den Reinertrag der Jagdpacht für das Jagdjahr 2013/14 nicht auszuzahlen. Das jährliche gemeinsame Jagdessen findet am **20.09.2014 in Hänchen am Weinberg** (Gaststätte Moto-Cross-Strecke) statt. Teilnehmerbestätigung ist erforderlich an: Marina Paulick, Hänchen Tel. 0355/533663 bis 20.08.2014.

Der Vorstand



**1. Hänchener
LINE DANCE!
Party**

**am 31. August 2014
ab 11.00 Uhr
auf der Festwiese
mit DJ Goldi
Holztanzfläche!**

Eintritt frei

Hänchener Dorffest 30./31. August 2014

Samstag 30. August

19.00 Uhr Eröffnung „Bierbrunnen“

20.00 Uhr Tanz mit DJ Pieps

20.15 Uhr „Die große Hänchener Showrevue“

Sonntag 31. August

10.00 Uhr Eröffnung „Bierbrunnen“

10.00 Uhr Das traditionelle Volleyballturnier für Freizeitmannschaften
(Anmeldung vor Ort—Startgebühr: 5 Euro)

11.00 Uhr 1. Hänchener „LINE DANCE“ Party

12.00 Uhr 2. Hänchener Kuhroulette

14.00 Uhr Hänchener Spaßolympiade

Weitere Aktivitäten für Jedermann mit attraktiven Preisen

Viel Spiel und Spaß auch wieder für unsere Kleinsten.

Das Festkomitee

Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt.

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Sportfest SV „Fichte“ Kunersdorf vom 01. – 03.08.2014

Donnerstag, 31.07.2014
ab 19.00 Uhr

Kunersdorf I : Groß Gaglow

Freitag, 01.08.2014
10.00 - 16.00 Uhr
ab 18.00 Uhr

CANI - Fußballcamp auf dem B-Platz
Turnier der Ü 50 Herren mit
SV Fichte Kunersdorf, Kolkwitzer SV,
Werben und dem FC Energie Cottbus

Samstag, 02.08.2014
10.00 - 16.00 Uhr
ab 13.30 Uhr
ab 17.00 Uhr
ab 21.00 Uhr

CANI - Fußballcamp auf dem B-Platz
Freizeitturnier
Nachwuchsspiel der C-Junioren
Tanz mit DJ Pusse & ROBI

Sonntag, 03.08.2014
10.00 - 16.00 Uhr
ab 13.30 Uhr

CANI - Fußballcamp auf dem B-Platz
Turnier der Männermannschaften mit
der 2. Mannschaft der Fichte,
VfB Krieschow II, Kolkwitzer SV II,
Werben

In der Pause folgen Ehrungen und ein Testspiel unserer Bambinis.
ab 17.00 Uhr

Hauptspiel SV Fichte Kunersdorf I -
Brieske Senftenberg

Rahmenprogramm:

Torwand, Feuerwehr,
Kinderfest mit Hüpfburg,
Kaffee und Kuchen, Elfmeterschießen,
„Messung schärfster Schuss“

Alles Weitere auf www.sv-fichte-kunersdorf.de

5. Kinderfest auf dem Reitstall Krieschow an der Feldmühle

Auch in diesem Jahr veranstalten wir unser großes Kinderfest am Sonntag nach der Einschulung, dem 24. August 2014. Von 14.00 – 17.00 Uhr können sich unsere großen und kleinen Gäste rund ums Pferd informieren, töpfeln, essen, trinken, nach Herzenslust toben oder beim Showprogramm entspannen. Es wird verschiedene Spielstationen, wie eine Hüpfburg, Hindernisparcours, Dosen/Hufeisen werfen, eine Schminke- und Spielstraße und natürlich Pony reiten geben. Beim Pferdequiz kann man sein Wissen testen und einen Preis gewinnen. Der Eintritt ist selbstverständlich wie immer frei!



4. Billardevent im Bowlingcenter Kolkwitz

Am 05.09.2014 bis 07.09.2014 findet nun zum 4. Mal das große Billardevent im Billardkegeln in Kolkwitz statt. Ein hochklassiges Starterfeld von der Kreisklasse über die Regionalklassen Brandenburgs bis hin zur absoluten Spitzenklasse der Bundesliga Deutschlands sind an diesem Wochenende vertreten. Billardkegelsport von höchster Klasse ist an diesem Wochenende garantiert.

05.09.14
18.00 Uhr
4X50 Stoß

06.09.14
18.00 Uhr
4X100 Stoß

07.09.14
09.00 Uhr
4X100 Stoß

**Kreisklasse
Kreislige**

**Regionalklassen
Regionalliga**

**Deutsche
Bundesliga**

SV Papitz/Glinzig II

SG Kolkwitz I

SV Leu. Oßnig I

SG Teutonia Gulben II

SV Motor Saspow I

SG Burg I

SV Ströbitz II

SG Gallinchen I

SG Rot-Weiß Netzen I

SV Eintracht Schlichow

WSG Cottbus Nord I

SV Neu Zauche I

BC Burg Kauper

SV Hä. Kl. Gaglow I

VBSF Cottbus I

VfB 1921 Krieschow II

SG Teutonia Gulben I

BSV Chemie Tschern. I

SG Jehserig II

BSV Uhyst I

SG Kausche I

SG Sachsendorf III

SG Sachsendorf I

BSV Bohsdorf I

SV Kolkwitz II

SG Frischauf Briesen

Stadtauswahl Cbs.

SV Motor Saspow III

SG Kolkwitz II

WSG Cottbus Nord II

Am 05.09. und 06.09.2014 kämpfen Mannschaften um begehrte Pokale, beste Einzelergebnisse und ansprechende Sachpreise. Am 07.09.2014 geht es um die beste Mannschaft und die beste Einzelleistung in der Geschichte dieses hochgradigen Events. Alle Sponsoren und Billardkegelfreunde sind zu diesem Event recht herzlich eingeladen.

Für gute gastronomische Versorgung ist durch das Bowlingcenter Kolkwitz gesorgt.

SG Kolkwitz

Einmal im Monat

**Ihr Amtsblatt der
Gemeinde Kolkwitz**

Poolparadies
www.poolparadies.de

Axinja Duske
(Inhaberin)

Alte Siedlung 63
03099 Kolkwitz
Telefon 0355 86698-25
Telefax 0355 86698-26
Mobil 0163 6410420
E-Mail: info@poolparadies.de



Kurzurlaub für Entdecker

AKTIV Angebot 598

Potsdam mit Schloss Sanssouci entdecken



ab
98,00 €
p.P. im DZ

- 2 Übernachtungen
- 2x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 2x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- kostenfreie Saunanutzung
- kostenfreier Parkplatz

**** Seehotel Brandenburg a. d. Havel
Am Seehof 22e • 14778 Beetzsee/
OT Brielow • Tel. 0 33 81/750-0
seehotel-brandenburg@travdo-hotels.de

NO KIDS Angebot 829

Auf den Spuren von Sagen und Mythen im Harz



ab
329,00 €
p.P. im DZ

- 6 Übernachtungen
- 6x reichhaltiges Frühstück
- 6x Abendessen als Halbpension
- je ein Getränk zum Abendessen
- 1x Tasse Kaffee und 1 Stück Kuchen
- Sauna und Parkplatz kostenfrei
- 1x Eintritt zum Hotelkino

*** Harzhotel Güntersberge
Marktstraße 24 • 06493 Harzgerode/
OT Güntersberge • Tel. 03 94 88/79 24-0
guintersberge@travdo-hotels.de

AKTIV Angebot 297

Auf den Spuren von Audi und Co. im Horch Museum Zwickau



ab
159,00 €
p.P. im DZ

- 4 Übernachtungen
- 4x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 4x Abendessen als Halbpension
- Eintritt ins August Horch Museum
- 10% Rabatt auf in Anspruch genommene Wellnessmassagen
- Solarium und Sauna kostenfrei

*** Hotel Zwickau-Mosel
Niedermülsener Hauptstraße 79
08132 Mülsen • Tel. 03 76 04/26 60
zwickau-mosel@travdo-hotels.de

AKTIV Angebot 30

Erlebnis-Woche in Mecklenburg-Vorpommern



ab
429,00 €
p.P. im DZ

- 7 Übernachtungen
- 7x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 7x Abendessen als Halbpension
- 7x ein Freigetränk zum Abendessen
- 1x Leihfahrrad an einem Tag
- 1x Schwerin-Ticket, 1x Schifffahrt
- 1x Eintritt ins Schlossmuseum

**** Ferien Hotel Lewitz Mühle
An der Lewitz Mühle 40 • 19079 Banzkow
Tel. 0 38 61/505-5
lewitz-muehle@travdo-hotels.de

LAST-MINUTE Angebot 864

Last-Minute in den Sommer zum absoluten Schnäppchenpreis



ab
88,88 €
p.P. im DZ

- 2 Übernachtungen
- 2x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 1x Begrüßungscocktail
- Abendessen als Halbpension am zweiten Abend
- Sauna kostenfrei (15:00–21:00 Uhr)
- kostenfreier Parkplatz am Hotel

**** Panorama Berghotel Wettiner Höhe
Jahnstraße 23 • 09548 Kurort Seiffen
Tel. 03 73 62/14 00
wettiner-hoehe@travdo-hotels.de

Alle Angebote sind buchbar unter www.travdo-hotels.de

Anbieter & Veranstalter: travdo Hotels & Resorts GmbH | Hauptstr. 131
09661 Rossau | Geschäftsführer: Nando Sonnenschmidt
Registergericht: AG Chemnitz, HRB 24000 | Ust.-Id.: DE 250665513

travdo
Hotels & Resorts

AUGUST

23.

August-Veranstaltung im Ferien Hotel Spreewald

Mittagsmenü zur Einschulung

- 19,50 € pro Person
- für den Schulanfänger ist das Menü kostenfrei



INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Parksommerträume Altdöbern am 9. und 10. August 2014**„Träumen unter Bäumen“**

Am zweiten August-Wochenende laden die „Parksommerträume“ in den Landschaftspark von Altdöbern (Kreis OSL) ein. Das diesjährige Motto „Träumen unter Bäumen“ darf wörtlich genommen werden: Einerseits laden die bis zu 260 Jahre alten Eichen, Linden, Hainbuchen und Silberahorne zum Bestaunen ein. Andererseits dürfen es sich die Besucher bei entspannender Musik unter einigen „traumhaften“ Bäumen gemütlich machen, die später stimmungsvoll in Licht getaucht werden. Besonders beliebt sind die stündlichen Führungen durch den Park. Schloss, Orangerie und Marstall öffnen Türen und Tore mit interessanten Ausstellungen.

gerie in Altdöbern, dem Spreewiesel-Center Lübbenau, der Tourist-Information Senftenberg und über die Homepage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und halten vieles für ein traumhaftes Wochenende für Sie bereit!

Termin:

9.+10. August 2014
(13.00-2.00 Uhr und 10.00-19.00 Uhr)

Preise:

Samstag 8 €, Sonntag 5 €, 2 Tage 10 €,
im Vorverkauf 8 €



Das musikalische Angebot am Samstag ist breit gefächert vom Sere-nadenkonzert am Nachmittag bis zur Ostrock-Cover-Band „Splitt“ am Abend.

Mit Einbruch der Dunkelheit erscheinen Schloss und Park in einem ein-drucksvollen Licht und tausende Teelichte säumen die Wege. Mit ei-ner „feurigen“ Liebes-geschichte bilden Tanztheater und das Höhen-feuerwerk den Glanzpunkt des Abends.

Der Sonntag beginnt mit einem Gottesdienst im Lichthof des Schlos-ses. Ab Mittag läuft unter Federführung der Wohnungsbaugesellschaft im Spreewald das bunte Familienprogramm mit Kindertheater, Beiträ-gen der Musikschulen, Tänzen, Artistik, Humor und Livemusik.

Neben malerischer Natur gibt es an beiden Tagen viele weitere Attraktionen zu erleben: Holzkunst und -handwerk, Fahrten mit der „See-schlange“, Kremser oder Booten, Armbrustschießen und einiges mehr. Und natürlich ist auch an die jüngsten Gäste gedacht: Die Spielwiese hält mit Holzriesenrad, historischen Holzspielzeugen, Bastelstationen Sa-generzähler und Schatzsuche spannendes bereit, damit keine Langeweile aufkommt.

Das komplette Fest-Programm finden Sie auf www.parksommertraeume-aldtoebern.de und in den Programmheften.

Karten im Vorverkauf sind erhältlich bei Foto-Wünsche und der Oran-

Veranstalter:

Gemeinde und Heimatverein Altdöbern

Kontakt:

info@parksommertraeume-aldtoebern.de



INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Gospelkonzert zum Wichtelmarkt am 29.11.2014 mit den GOLDEN VOICES OF GOSPEL



Vorankündigung:

Samstag, 29. November 2014
Evangelische Kirche, Schulstr. 1,
03099 Kolkwitz
Beginn: 15:30 Uhr,
Einlass: 15:00 Uhr

Kartenvorverkauf in der Bibliothek und in der Gemeindeverwaltung Kolkwitz.

Reverend Dwight Robson &
The GOLDEN VOICES OF GOSPEL
www.voices-of-gospel.net

Let's have Church Tonight

Die GOLDEN VOICES OF GOSPEL waren der Gospelchor des „King of Pop“ Michael Jackson bei „Wetten Dass...“

Machen Sie sich auf einiges gefasst, denn am 29. November hat sich aus dem Süden der USA Reverend Dwight Robson und seine GOLDEN VOICES OF GOSPEL in der Evangelischen Kirche in Kolkwitz angesagt. Das Konzert beginnt um 15:30 Uhr.

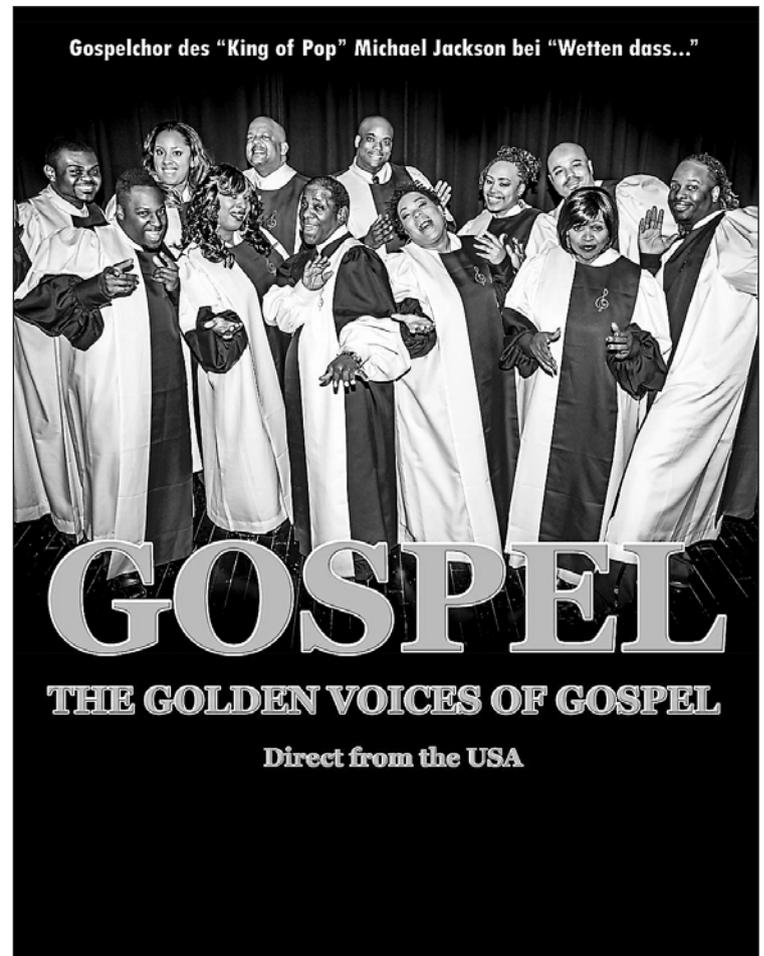
"Klatscht in die Hände...", "stampft mit den Füßen...", "ruft Halleluja....", wird es heißen, wenn die Zuhörer zum Mitmachen und Miterleben aufgefordert werden. In New York sagt man "Let's have Church Tonight". Die teils melancholischen, teils mitreißend temperamentvollen Gospels unterstützt durch die fantastische Rhythmusgruppe "gehen unter die Haut" wie wohl kaum eine andere Musik. Und doch sind es Kirchenlieder wie sie in den Gottesdiensten der "Black Churches" in den USA und der Karibik gesungen werden.

Reverend Dwight Robson und seine GOLDEN VOICES OF GOSPEL laden auf ihre ganz persönliche und unnachahmliche Art zu einer Reise ein, die durch ein Jahrhundert der Spirituals, Traditionals und Gos-

pels führt. Diese Musik drückt, wie keine andere, das Lebensgefühl, den Stolz und die Hingabe des weitaus größten Teils der schwarzen Bevölkerung der USA aus.

Das umfangreiche musikalische Repertoire, dieser charismatischen Stimmen lässt uns erahnen, dass die Wurzeln fast aller bedeutenden „modernen“ Musikrichtungen des letzten Jahrhunderts (Blues, Jazz, Rock, Beat, etc) zur Gospel-Musik reichen.

Sowohl moderne Gospelstücke als auch Lieder wie "Oh When The Saints", "Glory Glory Halleluja", "Swing Low Sweet Chariot", "Motherless Child", "He's Got The Whole World In His Hands", "O Happy Day" laden das Publikum zum Zuhören und Mitmachen ein.


Wilke
Naturstein GmbH

Grabmale
Einfassungen
Fensterbänke
Treppenstufen
Bodenbeläge

Am Bahnhof 8 - 03099 Kunersdorf
Telefon: 03 56 04 | 4 04 29
Fax: 03 56 04 | 6 40 71
Funk: 0177 | 7883606

AGRAR-Genossenschaft "Im Spreewald" eG Werben

Wir verkaufen: • Getreide, Mais und Sonnenblumen
• Kartoffeln und Möhren (ab September)

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

**Anpachtung und Kauf von
landwirtschaftlichen Nutzflächen**

AGRAR-Genossenschaft "Im Spreewald" eG Werben
Bauernende 31a, 03096 Werben, Telefon: 035603 / 70130

KIRCHENTERMINE

Liebe Kolkwitzer,

der Ausbruch des 1. Weltkrieges vor 100 Jahren bewegt die Gemüter. Das Kolkwitzer Kriegerdenkmal, das zum Gedenken an die Opfer des 1. Weltkrieges errichtet wurde, verursacht ebenfalls viel Aufregung. Dem von Herrn Schneider im letzten Amtsblatt öffentlich vorgetragenen Vorwurf, dass Kolkwitz kein gutes Verhältnis zu seinem Kriegerdenkmal habe, möchte ich widersprechen.

Ich denke, dass Kolkwitz sogar ein sehr gutes Verhältnis zum Denkmal vor der Kirche hat, denn Kolkwitz nimmt sich Zeit und macht sich Gedanken darüber, wie man am besten mit dem Denkmal umgeht.

Mit einer Wiederherstellung eines alten Denkmals ist es nicht getan und damit, dass man alte Kriegerdenkmale auf Hochglanz poliert und mit den seltsamsten Symbolen dekoriert auch nicht. Jedes Denkmal stellt eine Interpretation des Gegenstandes dar, dessen gedacht werden soll. Dass die Sicht auf den 1. Weltkrieg sich immer wieder gewandelt hat, kann man auch an der Geschichte der Kriegerdenkmale selbst beobachten.

Es gab nach dem 1. Weltkrieg einige künstlerisch sehr bedeutende Denkmale von Ernst Barlach, die den Schrecken des Krieges zum Ausdruck brachten. Diese Denkmale wurden in der Zeit des Nationalsozialismus abgerissen, weil sie nicht patriotisch genug waren und sie wurden durch Heldendenkmale ersetzt. Doch wenn man in den Kriegstagebüchern der Soldaten des 1. Weltkrieges liest, erfährt man nichts von Heldentum. In den meisten Fällen schreit einem das blanke Entsetzen der Kriegsoffer entgegen.

An vielen Kriegerdenkmälern des 1. Weltkrieges steht der Bibelvers: "Niemand hat größere Liebe als die, dass er sein Leben lässt für seine Freunde". Aus heutiger Sicht ist dieser Bibelvers auf einem Kriegerdenkmal größter Missbrauch von biblischen Worten. Denn dieser Vers bezieht sich allein auf Jesus Christus und nicht auf alle dahingemetzelten jungen Männer. Es ist aber zu vermuten, dass

genau wegen dieses Verses einstmals das Lied: „Ich bete an die Macht der Liebe“ zur Einweihung des Kolkwitzer Kriegerdenkmals gesungen wurde.

Wir beteiligen uns als Kirchengemeinde an der Gedenkveranstaltung am 1. August 2014.

Wir bringen den Roman „Im Westen nichts Neues“ ein. Das Buch wurde in der Zeit des Nationalsozialismus verboten, aus den Bibliotheken genommen und verbrannt.

Die Verfilmung des Buches wurde im Deutschen Reichstag diskutiert, dann wurde der Film zensiert, Szenen wurden herausgeschnitten und später wurde der Film ganz verboten.

Bereits in diesem Roman wird der Widerspruch zwischen Heldengehebe im Hinterland und dem schrecklichen Elend der Opfer in den Schützengräben beschrieben.

Die Kirchengemeinde bringt sich als Teil von Kolkwitz auch in den Gedankenaustausch um die Weiterentwicklung des Denkmals vor der Kirche ein.

Zu wünschen wäre, dass sich auch die Familien deren Angehörige als Kriegsoffer auf dem Denkmal verzeichnet sind, in den Prozess der Gestaltung des Denkmals einbringen.

Bisher engagieren sich an dieser Stelle mehrheitlich „Zugezogene“, deren gefallene Angehörige auf ganz anderen Denkmälern an ganz anderen Orten stehen.

Die Gedenkveranstaltung am 1. August bietet jedem die Gelegenheit dazu und eine Spendendose für das Denkmal wird an diesem Abend auch bereit stehen.

Zu hoffen ist, dass am Ende des Prozesses ein Denkmal vor der Kirche steht, das dem würdigen Gedenken der Kriegsoffer angemessen ist.

Pfarrer K. Natho

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Papitz – Krieschow

Gottesdienste

Papitz	03.08.14	10.00 Uhr	Zentralgottesdienst
Krieschow	10.08.14	09.00 Uhr	Gottesdienst
Papitz	10.08.14	10.30 Uhr	Gottesdienst
Papitz	17.08.14	18.00 Uhr	Abendgottesdienst
Papitz	24.08.14	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Krieschow	24.08.14	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Krieschow	31.08.14	10.00 Uhr	Schuleinführungsgottesdienst und Neukonfirmandenvorstellung mit anschließendem Grillen

Gemeindenachmittage:

Sommerpause

Christenlehre:

Alle Kinder der zukünftigen 1. Klassen sind herzlich zu den Christenlehrestunden unserer Gemeinde eingeladen.

Eine Elternversammlung für alle Eltern wird am Dienstag, den 26. August um 17.30 Uhr im Papitzer Gemeinderaum stattfinden.

Konfirmanden:

Der Unterricht für die Neukonfirmanden wird am Donnerstag, den 28. August von 17.00 bis 19.00 Uhr im Papitzer Gemeinderaum beginnen.

Vakanzverwaltung weiterhin durch Pfarrer F. D. Plasan aus Briesen, Tel.: 035606/40334

Evangelische Kirchengemeinde Papitz-Krieschow
 Büro: Do 17.30 – 18.30 Uhr
 Kirchstr.9 Telefon: 035604/389
 03099 Kolkwitz Fax: 035604/41384
 email: evang.pfarramt.papitz@googlemail.com

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Kolkwitz

Kolkwitz

01.08.	19.00 Uhr	Gedenkveranstaltung zum Beginn des 1. Weltkrieges im Gemeindesaal und am Denkmal
03.08.	09.00 Uhr	Gottesdienst
10.08.	09.00 Uhr	Gottesdienst
13.08.	14.00 Uhr	Rentnernachmittag
17.08.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
24.08.	09.00 Uhr	Gottesdienst
25.08.	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe Kolkwitz+Papitz
27.08.	18.30 Uhr	Jungbläserprobe
	19.30 Uhr	Bläserprobe
28.08.	19.30 Uhr	Gemeindekirchenrat
29.08.	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
31.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Dahlitz
	17.00 Uhr	Bläsermusik im Helene-Schweitzer-Dorf

Gulben

03.08.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
--------	-----------	------------------------

Dahlitz

31.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee
--------	-----------	--------------------------------

Einladung zur Gedenkveranstaltung

Am 1. August 1914 hat der 1. Weltkrieg begonnen. Dieser Krieg hat auch Kolkwitz betroffen. 84 junge Männer unseres Dorfes haben in diesem Krieg das Leben verloren. Ihre Namen auf der Gedenkstätte vor der Kolkwitzer Kirche sind verwittert, aber nicht vergessen.

Wir laden herzlich ein zu einer Gedenkveranstaltung am **01. August 2014 um 19.00 Uhr.**

Ort: Gemeindesaal der evangelischen Kirchengemeinde Kolkwitz, Schulstraße 1

Ablauf: Lesung aus „Im Westen nichts Neues“
 Vorstellung des Projektes zur Sanierung der Gedenkstätte
 Kranzniederlegung an der Gedenkstätte

Lutz Brücher, Gemeindevertreter

RÜCKBLICKE

Benefizkonzert in Gulben

Anlässlich unseres Festjahres wurden alle Gulbener am 29. Juni 2014 zu einem Benefizkonzert von und mit Gulbener Kindern in den „Glücksbrunnen“ eingeladen. Dort durften wir eine Stunde lang sehen und staunen, was die Kinder alles können - und das war wirklich toll.

Einer der jüngsten unserer Künstler war der fünfjährige Manuel Scholz. Stauend folgten die Zuschauer seinem Akkordeonspiel. Timothy Wohllebe und Franz Noack trugen uns zwei tolle Gedichte vor. Leni Schiemenz spielte am Klavier, Friedemann Scholz auf dem Cello, Maja Schramm begeisterte mit Ihrem Sologesang. Sophie Kleiber, Mara Rosenberger und Jenny und Lilly Steinland tanzten für uns den Regentropfentanz. Über den von Ronja Schramm vorgetragenen Witz wurde herzlich gelacht. Bei der akrobatischen Vorführung von Larissa Senkel wurden die Au-



gen der Zuschauer immer größer. Da taten dem einen oder anderen Zuschauer schon mal die Gelenke weh, einfach nur vom Zuschauen. Zum Schluss begeisterten Christian (Schlagzeug) und David Schiemenz sowie Christopher Scholz (beide Trompete) mit dem Schlangen Rock`n`Roll.

Als das letzte Stück angekündigt wurde, ging ein enttäuschtes Raunen durch die Menge. Der Nachmittag verging wie im Fluge und kaum einer konnte glauben, dass bereits eine Stunde vergangen war. Von allen Seiten bekamen die kleinen Künstler Applaus und Anerkennung. Nach dem Konzert wurde unsere Spendenbox großzügig gefüllt. Der

Erlös wird für die Kinder zur 600 Jahrfeier verwendet. Den Rest sparen wir für ein Klettergerüst auf unserer Festwiese. Wir bedanken uns bei allen Spendern und Künstlern ganz herzlich. Es war ein toller Nachmittag und ein super Auftakt für unser Fest.

Das Deutsche Rote Kreuz bedankt sich bei allen „Jungen Sanitätern“

Es ist kaum zu glauben, wie schnell ein Schuljahr vergeht. Hat es nicht gerade erst begonnen? Im September 2013 hatten wir unsere Erste Arbeitsgemeinschaft „Jun-

ge Sanitäter“. Da wurde besprochen, was wir so alles lernen und erleben möchten... und nun? Ist die Zeit schon wieder vorbei!



Die Jungen und Mädchen der ersten bis sechsten Klassen haben in dem Schuljahr viel zum Thema „Erste Hilfe“ gelernt. Vom Absichern einer Unfallstelle über das Auffinden einer ansprechbaren Person sowie nicht ansprechbaren Person mit und ohne Atmung. Auch gab es viel zu Lachen, als sich die kleinen Rot-Kreuz-Sanitäter gegenseitig Verbände anlegten. Den Kindern machte es riesigen Spaß alle vierzehn Tage am „AG-Unterricht“ teilzunehmen. Jetzt am Schuljahresende hatte das Deutsche Rote Kreuz eine Überraschung für die fleißigen „Jungen Sanitäter“ organisiert.

Als Dankeschön für ihren steten Besuch der Arbeitsgemeinschaft und ihrem Eifer durften die „Jungen Sanitäter“ anstelle des Schulunterrichtes zum großen AG-Kinder-Hoffest nach Cottbus kommen. Dort wurden sie, ihre Klassenkameraden und die erwachsenen Begleitpersonen schon von den AG-Leitern und vielen Helfern erwartet. Mit dem „Helpman -Lied“ aus der Discoanlage von DJ Dietmar wurde das Hoffest eröffnet. Und die Party ging los!

SWS

Schwimmbad & Wellness Service



Lobendorfer Weg 25
03226 Vetschau
Tel.: 03 54 33/7 18 15
Fax: 03 54 33/7 18 18

www.sws-vetschau.de
info@sws-vetschau.de

**Fachbetrieb für Schwimmbäder/-teiche
Saunen, Solarien & Wellnessanlagen**

Herold Bäder Badausstellung

Lobendorfer Weg 25 • 03226 Vetschau
Tel.: 035433 / 7 18 88 • Fax: 035433 / 7 18 18
E-Mail: info@herold-baeder.de

Büro Kolkwitz
Bahnhofstraße 88 • 03099 Kolkwitz
Tel: 0355 - 28 501 • Fax: 0355 - 28 313

www.herold-baeder.de



RÜCKBLICKE

Das Deutsche Rote Kreuz bedankt sich bei allen „Jungen Sanitätern“



ge Sanitäter“ aus Briesen. Sie hatten eigens für das Fest eine Erste-Hilfe-Geschichte einstudiert – und bekamen dafür einen riesigen Applaus. Trotz Regen verging der Tag leider viel zu schnell! ALLE Kinder bekamen zum Abschied eine Überraschungstüte. Diese Tüten konnten nur Dank vieler Sponsoren gepackt werden. Herzlichen Dank an die Firma DIETZE, die IKK, die Barmer, die Sparkasse und an Herrn Fischer vom Stadteifenster. Vielen Dank auch den vielen Kuchenbäckern, vielen Dank den fleißigen Helfern. Danke auch an die Schulleiter, die den Kindern „grünes“ Licht zum Feiern gegeben haben.

Diana Schulze, AG-Leiterin

Die kleinen Gäste bekamen Kuchen und rote Brause bis zum Umfallen. Die Verkehrswacht hatte Fahrräder und Roller mitgebracht und ließ die Kinder einen Parcours fahren. Mit Begeisterung durfte eine Feuerwehr und ein Rettungswagen erkundet werden. Der Mitarbeiter vom Katastrophenschutz Cottbus Frank und der Feuerwehrmann Benny hatten von den vielen Fragen schon fast „Löcher“ im Bauch. „Verletzte“ Kinder konnten an einer Ersten Hilfe Station versorgt werden. Vier fleißige Helfer bemalten Kindergesichter und das Netzwerk „Verkehrssicherheit“ hatte ein kniffliges Quiz vorbereitet. Am Ende des Festes wurden insgesamt drei Quiz-Gewinner gezogen. Die glücklichen Gewinner waren aus der Carl-Blechen-Grundschule, der Grundschule Burg und der Grundschule Krieschow. An der mobilen Waldschule war ebenfalls immer etwas los. Es konnten Tiere gestreichelt und ganz genau betrachtet werden. Besonders erfreulich und erstaunlich war, wie viel die Jungen und Mädchen schon wussten. In der Wissenstrasse konnten Rätsel gelöst und Bilder ausgemalt werden. Auch die Team- und Geschicklichkeitsspiele fanden großen Andrang. An riesigen Trommeln, ausgeliehen von der Lebenshilfe, wurde zur Musik mitgetrommelt. Als Höhepunkt hatte das Rote Kreuz den Diabolo – Jongleur Tino Piepiorra eingeladen. Mit seiner lustigen und spannenden Aufführung brachte er die Kinder zum Toben. Anschließend durften sich die Kinder ebenfalls als Diabolo – Jongleur ausprobieren. Ein weiteres Highlight – verbunden mit klopfenden Herzen – war die kleine Theateraufführung der Arbeitsgemeinschaft „Jun-





ELEKTROFIRMA

Klein Gaglow
Annahofen Graben 14
03099 Kolkwitz
Tel. 0355/ 52 60 507
Fax 0355/ 52 60 508
Funktel. 0171 / 6 42 47 75
Funktel. 0171 / 4 15 56 13
elektro-zubiks@t-online.de / www.elektro-zubiks.de

- ⇒ **Elektroinstallationen**
- ⇒ **Haussprechanlagen**
- ⇒ **Blitzschutzanlagen** - staatlich geprüfter Blitzschutzfachbetrieb
- ⇒ **Computertechnik**

- ⇒ **Antennenanlagen**
- ⇒ **Straßenbeleuchtung und Kabeltiefbau**
- ⇒ **Datennetze und Telekommunikationsanlagen**

Unsere Leistungen für Sie

Für jeden Häuslebauer wichtig - Baustromverteilungen in Miete zu Sonderkonditionen

RÜCKBLICKE

Schulisches aus Kolkwitz

Unser alljährliches Grundschulfest in Kolkwitz

Wetter wie es im Buche steht, gab es am Montag, den 07.07.2014 zum diesjährigen Grundschulfest in Kolkwitz.

In Vorbereitung dieses Festes wurden die Ideen und Wünsche der Kolkwitzer Grundschüler gesammelt und bei der Planung berücksichtigt. Daraus ergab sich das Thema: Die vier Elemente - Feuer, Wasser, Luft und Erde!

Da dieses Thema sehr umfangreich ist, gestalteten wir in diesem Jahr Teil 1, den wir im nächsten Schuljahr gern weiterführen würden...

Gegen 8.00 Uhr wurde das Fest von unserer Schulleiterin, Frau Just, eröffnet. Die Schüler verteilten sich sogleich nach ihren Wünschen

auf die verschiedenen Stationen, die zu den Themen Feuer, Wasser, Luft und Erde vorbereitet wurden.

Die Schülerinnen und Schüler aller Klassen durften:

- Windmühlen und Windräder bauen,
- Riesenseifenblasen pusten,
- Gegenstände ertasten,
- wissenschaftliche Experimente durchführen,
- sich bei vielen verschiedenen sportlichen Aktivitäten austoben,
- Unterwassergeschichten hören,
- Stockbrot backen und vernaschen,
- Zuckerwatte und Eis genießen,
- der Theatervorführung im Kolkwitz-Center lauschen,
- künstlerisch tätig sein und töpfern,
- Tiere und Pflanzen bestimmen bzw. beobachten und vor allem
- sich an der Wasserbombenschlacht beteiligen u. v. a. m.

Die einzelnen Stationen waren sehr begehrt und die Schüler hatten unendlich viel Spaß. Wie immer war natürlich die Zeit bis gegen 11.00 Uhr viel zu schnell vorbei.

Zum Gelingen des abwechslungsreichen Vormittages haben viele beigetragen:



Ein großes DANKE-SCHÖN geht an:

- den real-Markt in Kolkwitz für die vielfältigen Sachspenden,
- die Feuerwehr Kolkwitz für das Mitmachen und die willkommene Abkühlung,
- Herrn Strauch für die musikalische Untermauerung,
- die vielen Eltern und Großeltern für ihre tatkräftige Unterstützung,
- den Hort „Kinderland“ aus Kolkwitz,
- das Organisationsteam unter Leitung von Frau

Kokaly-Janßen und

- alle ehemaligen und jetzigen Kollegen der Grundschule Kolkwitz.
- Leider hatten wir von unserer Partnerschule aus Torzym/Polen aus or-



ganisatorischen Gründen eine kurzfristige Absage zur Teilnahme an unserem Grundschulfest erhalten. Das haben wir sehr bedauert! Wir hoffen aber, dass wir unsere Partnerschüler und ihre Betreuer im nächsten Schuljahr wieder begrüßen dürfen.

Und mit diesem letzten Höhepunkt ging das Schuljahr 2013/14 auch schon fast zu Ende – ein sehr erfolgreiches Jahr für viele unserer Kinder.

Wir wünschen vor allem den Schülerinnen und Schülern unserer 6. Klassen viel Erfolg an ihren neuen Schulen. Ihr habt uns viel Freude gemacht. Wir werden euch vermissen!

Nach einem turbulenten Jahr haben wir uns alle etwas Entspannung verdient. Für die nun anstehenden Sommerferien wünschen wir allen Schülern, gemeinsam mit ihren Eltern sowie allen Lehrern, Erziehern unseren Kooperationspartnern sowie allen Lesern des Amtsblattes eine erholsame, erlebnisreiche und schöne Zeit.

Wir freuen uns schon jetzt auf die neuen Schüler und wünschen uns ein gesundes Wiedersehen im August 2014.

Einen schönen Sommer wünscht
das Team der Grundschule Kolkwitz



RÜCKBLICKE

Schulisches aus Kolkwitz

Gelungenes Sportfest an der Grundschule Kolkwitz

Bei herrlichem Sonnenschein fand am Montag, den 02.06.2014 das diesjährige Sportfest an unserer Grundschule statt. Neben den Pflichtstationen, wie 50-m-Lauf, Weitsprung, Schlagballweitwurf und Ausdauerlauf gab es auch viele Spielestationen, wo Geschick, Zielgenauigkeit und Gleichgewicht gefragt waren. So konnte man sich bei den Stationen Ball übers Netz, Zweifelderball, Zielwerfen mit verschiedenen Gegenständen oder beim Fahren mit einem Pedalo ausprobieren. Zum Abschluss hieß es dann Tauziehen! Die jeweiligen Parallelklassen traten mit je 10 Schülern gegeneinander an. Alle Kinder und Erwachsenen waren sehr aufgeregt und feuerten ihre Favoriten lautstark an. Damit sollte das Sportfest beendet werden, aber die siegreiche Klasse 6b forderte noch einmal die Lehrerinnen heraus ... Also noch einmal um die Wette ziehen! Dieses Mal musste sie sich geschlagen geben – die Lehrerschaft gewann! Auf diesem Wege möchten wir auch noch einmal den zahlreichen Helfern, die uns tatkräftig unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön sagen!

Jana Bremer, Sportlehrerin



Uns verlassen in diesem Schuljahr die Klassen 6a und 6b.



Klasse 6a mit Frau Bödner



Klasse 6b mit Frau Tischer

Herzlichen Glückwunsch unseren Besten!

Die „Beste Schülerin“ des Schuljahres 2013/2014 ist **Theresa Böhm** aus der Klasse 6b.

„Bester Schüler“ des Schuljahres 2013/2014 wurde **Jonas Meyer** aus der Klasse 6a.



Presseinformationen

für das Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz für den Monat September 2014 sind bis spätestens zum 10. August einzureichen.

Erscheinungsdatum ist der 26. August 2014.

RÜCKBLICKE

Jugendfeuerwehren der Großgemeinde zu Gast in Guben



Insgesamt 38 Kinder und Jugendliche sowie deren Betreuer weilten zu Pfingsten im Rahmen des Kreisjugendfeuerwehrlagers in Guben. Bei hochsommerlichen Temperaturen verbrachten die Teilnehmer der Jugendfeuerwehren aus Glinzig, Hänchen, Klein Gaglow, Kolkwitz und Kunersdorf tolle Tage im Zeltlager an der Friedenschule direkt an der Neiße.

Bei den sportlichen Wettkämpfen und dem Orientierungslauf durch die Stadt konnten die eigens zusammengestellten drei Mannschaften vordere Plätze belegen. Im Vordergrund standen der Spaß und die Kameradschaft untereinander.

Nach vier interessanten Tagen brachen wir unsere Zelte ab und zwar mit Hilfe der Kameraden der FFW Gulben, denen wir an dieser Stelle mal unseren besonderen Dank aussprechen wollen. Seit vielen Jahren werden wir von diesen fleißigen Helfern beim Aufbau, dem Transport und dem Abbau, tatkräftig unterstützt. Macht weiter so ihr Gulbener Jungs!

Dank geht selbstverständlich auch an alle Betreuer und Organisatoren, die dieses Zeltlager Jahr für Jahr möglich machen.

René Bennewitz, Ortswehrlführer, FFW Kunersdorf

Jugendfeuerwehr Kunersdorf bei den Kreismeisterschaften in Casel

Am 21.06.2014 nahm die Jugendfeuerwehr Kunersdorf erfolgreich an den Kreismeisterschaften in den Pokaldisziplinen mit zwei Mannschaften in Casel, bei Drebkau, teil. Nach überaus spannenden Läufen konnte unsere kleine Mädchenmannschaft, mit Unterstützung von Jessica aus der Jugendfeuerwehr Glinzig, Vizekreismeister werden.

Auch die kleine Jungsmannschaft konnte nach den drei bekannten Disziplinen, 5 x 80 m Feuerstafette, Gruppenstafette und Löschangriff nass, einen durchaus respektablen 5. Platz für sich verbuchen. Unsere Mannschaften freuen sich schon auf den Gemeindeausscheid, der auch in diesem Jahr wieder, am 03. Oktober ab 10 Uhr in Kolkwitz auf



dem Festgelände stattfinden wird. Über Zuschauer, die uns anfeuern, würden wir uns sehr freuen.

Wer denn mindestens 8 Jahre alt ist und Interesse an der Jugendfeuerwehr hat, der setzt sich am besten mit seiner Feuerwehr vor Ort in Verbindung, um mitmachen zu können. Die Verantwortlichen helfen gern bei der Weitervermittlung an den zuständigen Jugendwart.

René Bennewitz, Ortswehrlführer FF Kunersdorf

Stolz präsentieren Madleen und Lea ihren Pokal und ihr Maskottchen KungFu-Panda Po.

⚓ GRABMALE

René Kruschinski

Steinmetz und Steinbildhauermeister

tätig auf allen Friedhöfen

03099 Limberg

Berliner Chaussee 6

(an der Kreuzung)

Mo.-Do. 8-17, Fr. 8-14 Uhr

Telefon 035604 / 2 55

03051 Gallinchen

Grenzstraße 10

Bei Anwesenheit oder

telefonischer Absprache

0171 / 8751126

Nachruf

Am 04. Juli 2014 verstarb im Alter von 87 Jahren
unser Sportfreund

Heinrich Krüger

Er war eine Zeit lang Vorsitzender unseres Sportvereins.

Wir trauern mit seinen Angehörigen und werden sein
Andenken in Ehren bewahren.

Seine Sportfreunde des SV 09 Papitz e.V.

RÜCKBLICKE

Unser tolles Sommerfest: Theater, Futtern, Tanz und Spiel!

Im Rahmen des Projekts „Kinder in Bewegung mit Hip Hop und Theater“, das freundlicherweise von enviaM mit einem Sponsoringbeitrag gestützt wurde, gestalteten Kinder und Eltern von Happy Bibo e. V. am 28. Juni ein gelungenes Vereinsfest im Kolkwitz-Center. Eine eigene Theateraufführung, zu der auch Gäste aus Kolkwitz und Umgebung willkommen waren.

Bevor es richtig losging, zeigte die AG Darstellendes Spiel unserer Grundschule unter der Leitung von Sandra Kuckel, die ja auch Vereinskids trainiert, die Fabel von den kämpfenden Böcken auf der Brücke in einem neuen Licht. Wirkungsvoll inszeniert mit Requisiten und schönen Kostümen; vor allem aber angereichert mit eigenen Gedanken und Gefühlen der jungen Darsteller. Überleben werden wir in der Welt nur in Respekt vor allem Leben: Vor Pflanze, Mensch und Tier-Toll, dieses Intro! - Dafür gab es auch viel Applaus. Die Akteure des schönen Andersen-Märchens „Die kleine Seejungfrau“ reisten von etwas weiter an: Die Jugendgruppe der Gesellschaft der Liebhaber des Theaters Neubrandenburg spielte für uns, animierte zum Mitspielen, ließ uns lachen, nachdenklich, ängstlich und traurig sein.



Doch zum Schluss ging alles gut aus. Entgegen der Originalfassung fand die Kleine Seejungfrau den Weg zum Menschsein und zu einer neuen Liebe. So konnten wir froh gestimmt in den geselligen Teil unseres Festes starten, wo fleißige Eltern Berge von Kuchen, Milchreis und Nudelsa-

lat aufgefahren hatten; es gab zu trinken und Aicko Rasser grillte unter anderem die Würstchen, nachdem uns das Bowling-Team spontan mit dem Grill ausgeholfen hatte. Dafür unseren besonderen Dank, der jedoch auch an alle anderen fleißigen Helfer geht, die zum Gelingen des Festes und der anschließenden Betreuung der Theatergruppe samt Übernachtung in Bergers Haus beitrugen.

Marika Berger und Anne Kokkejai für's Mit-Organisieren und die Tanzanimation, Herr Towara als hilfreicher Hallenwart, Dietrich Berger bereitete das Nachtquartier mit vor, Margit Diener kümmerte sich ums Buffet und Christa Voigt führte die Theaterleute in den Spreewald: Die Meerescrew ins Reich des Wassermanns!

Ich selbst kam etwas aus der Puste, hatte aber doch viel Freude an der Begeisterung, mit der unsere Jüngsten bei den Spiel- und Tanzaktionen dabei waren, wie sie den Fallschirm aufschüttelten, wie sie mitsprangen, mitsangen: „Sechs hübsche Mädchen

zum Tanze gehen, die sagen: Das ist schön! Da kann man sich mal drehn!...“ Ja, deshalb sind sie ja auch bei uns!

Monika Berger, Vereinsvorsitzende

Viel erlebt und kurz berichtet

Wieder neigt sich ein Schuljahr dem Ende entgegen und überall machen sich Urlaubsstimmung und bei den neuen Erstklässlern Vorfreude und Aufregung breit. Grund genug für Erzieherinnen und Kinder aus dem Hort „Wirbelwind“ in Krieschow zurückzublicken und Bilanz zu ziehen. Besondere Höhepunkte im letzten Schuljahr waren die Verleihung des Gütesiegels im Februar 2014, die Wahl eines Kinderrates, die Beteiligung am sportlichen Kräfteressen verschiedener Grundschulen, die Eröffnung unseres „Wald-Dorfes“, viele Feste und Feiern und als Abschluss die gemeinsame Vorbereitung und Durchführung unseres traditionellen Hortfestes mit Kaffee und Kuchen, Grillwurst, Feuerweh, Bücherstand, Tombola und Talente-Show am 21.06.2014. Wir möchten allen Eltern, Omas, Opas und Fans danken für die wundervolle Unterstützung in der vergangenen Zeit. Ein herzliches Dankeschön allen, die sich in vielfältiger Weise in die Vorbereitung und Durchführung unseres Hortfestes eingebracht haben. Wir grüßen Herrn Strauch, unseren DJ und alle Sponsoren, ohne die unsere Tombola nicht so erfolgreich gewesen wäre.

Sponsoren Sommerfest 2014

- Sparkasse Kolkwitz
- Brams Paris Krieschow
- Friseur Burkhardt Kolkwitz
- Intersport Cottbus
- Eisdiele Kolkwitz
- ADAC Cottbus
- Hugendubel Cottbus
- Base Cottbus

0² Cottbus

- Apotheke Cottbus Spreegalerie
- Herr Müller

- Real Kolkwitz
- Gaststätte „Zur Koselmühle“
- Piccolo Theater Cottbus
- Camp David Cottbus
- Pink Cottbus Spreegalerie
- Kinder- und Ledermoden Cottbus
- Debitel Cottbus Spremberger Str.
- Vodafone Cottbus Spremberger Str.
- Apotheke Cottbus Spremberger Straße
- Herr Buder
- Spreeback Krieschow

Mit viel Schwung und tollen Ideen gehen wir gemeinsam ins neue Schuljahr und freuen uns auf die Neuen.

Das Team und die Kinder aus dem Hort „Wirbelwind“ Krieschow

RÜCKBLICKE

Rikki, Tikki, Tavi

Anlässlich des Kindertages ließen sich die Elternsprecher der Flex 2 der Grundschule Krieschow für die Schüler der Flex 1 und Flex 2 eine besondere Überraschung einfallen.

Sie durften zu Gast im Piccolo-Theater in Cottbus sein und eine der wenigen Vorstellungen des Freiluft-Sommertanztheaters Rikki, Tikki, Tavi anschauen.

Die Geschichte zählt zum „Dschungelbuch“ und spielt in Indien. Rikki-Tikki ist ein Mungo und wird durch eine Sommerflut aus seinem Bau gespült und landet in dem Garten einer englischen Familie. In dem Garten wohnen auch zwei Kobraschlangen, die die Familie bedrohen.

Rikki-Tikki rettet dem Jungen Teddy das Leben, indem er in einem mutigen Kampf beide Kobras tötet.

Darzee, ein Schneidervogel, besingt die ganze Geschichte als Helfer

und Beobachter von Rikki-Tikki.

Ganz still wurde es in den Reihen, als Gewittermusik ertönte und die spannende Geschichte des mutigen Rikki-Tikki begann. Fantastisch kostümiert und mit unglaublicher Beweglichkeit und einer Mimik und Gestik die zum Lachen brachte, erschreckte und zu Tränen rührte, tanzten sich die Darsteller in die Herzen der Kinder.

Am Ende war es immer noch muckmäuschenstill und keiner wollte wirklich gehen. Die Vorstellung begeisterte Jeden und war so spannend und mitreißend umgesetzt, dass sie noch gut eine Stunde länger hätte gehen können.

Danke an alle Eltern, Lehrer und Frau Golzbuder, die dieses Highlight organisiert und finanziell unterstützt haben.

Die Überraschungskünstler der Flex 2



Zusammenfassung der Kita Benjamin Blümchen 2013/14

Unser Jahr fing mit einem großen Knall an. Gemeinsam und voller Freude ließen wir die Schellbecken klirren und unsere Stimmen pfeifen, denn wir zampeln jedes Jahr im großen Stil. Abschließend feierten wir die fünfte Jahreszeit mit einer pompösen Faschingssause und durften dabei sogar das Lausitzer Prinzenpaar als unsere Gäste begrüßen. Nachdem wir kurz im Schnee tollen durften, den winterlichen Staub abklopfen und auch das letzte Konfetti verbastelten, begrüßten wir den Frühling mit einem tollen Frühlingsprojekt. Wir pflanzten Frühblüher, sangen sonnige Lieder und spielten uns die Sonne herbei. Endlich war es so weit: der Frühling ist da! Jacken aus und Sandalen an...

Ein jedes Kind weiß: Nun kann doch der Osterhase nicht weit sein?! Pünktlich zum Osterfest machten wir uns auf die Suche und fanden viele Spuren. Wir waren sehr pfiffig und konnten seine Fahrten gut lesen- die vielen Eierschalen waren ein deutlicher Hinweis. Am Ende fand ein jeder von uns ein bunt geschmücktes Osterkörbchen. Die Erzieher naschten auch mal heimlich!

Ein weiteres Highlight war unsere kleine Dankesfeier für unsere Mutis. Wir waren ganz aufgeregt, denn wir haben viele Gedichte und Lieder gelernt, damit wir ihnen eine Freude bereiten können. Gemeinsam

maßen wir dann unseren frisch gebackenen Kuchen und ließen es uns so richtig gut gehen.

Jetzt war es endlich so weit: Unser Tag war gekommen! Zum Kindertag haben uns unsere Erzieher mit einem Ausflug in den Tierpark überrascht. Unsere Vorschüler hatten etwas ganz besonderes vor sich: ihr Zuckertütenfest. Alle waren alle sehr aufgeregt, denn wir lernten wieder neue Gedichte und sangen schöne Lieder. Selbst unsere Eltern durften diesmal mit uns tanzen. Aber am schönsten war die Schatzsuche und das Übernachten in der Kita. Auf diesem Wege wünschen wir unseren Schulanfängern alles erdenklich Gute!

Doch die Überraschungen nahmen kein Ende, so fuhren unsere Größten zum Abschied noch in den Dinosaurierpark und lernten, dass T-Rex doch riesiger war, als der Kleine in unserer Truhe. Jetzt haben wir uns eine Pause verdient und wünschen allen einen tollen Sommer. Im Namen der Erzieher des Benjamin Blümchen Kindergartens, bedanken wir uns recht herzlich bei allen Eltern und Großeltern, welche uns so liebevoll unterstützt haben.

Vielen Dank, die Erzieher der Benjamin Blümchen Kita/ Klein Gaglow



RÜCKBLICKE

Sport frei beim Kinderfest in Papitz!

Etwas vorfristig, aber mit garantiertem Spaßfaktor, lud der Papitzer Traditionsverein am 24. Mai zu den Olympischen Kinderspielen auf den Papitzer Sportplatz ein. 65 Kinder folgten mit großer Begeisterung der Aufforderung „Sport frei“.



Menge Wasserspiele. Daran hatten die Kinder bei blauem Himmel, lachender Sonne und besten Temperaturen ihre besondere Freude. Dank der Feuerwehr Kunersdorf, die überraschend vor-

Dabei waren nicht die klassischen Olympischen Sportarten zu absolvieren, sondern Sportspiele wie Sackhüpfen, Dreibeinlauf und jede

beikam, übten sich die Kinder schon mal im Wetspsritzen am Wasser-



schlauch. Höhepunkt, nach individuellem Durchlaufen des Parcours, war dann für alle das Kinder-Eltern-Fußballturnier, bei dem, wie schon im Vorjahr, die Kinder mit Cleverness, Ballgefühl und dem Quäntchen Glück den Sieg für sich ausmachen konnten.

Mit Hilfe der Fußballer des SV Papitz 09 und der Papitzer Feuerwehr konnten in diesem Jahr besonders viele Stationen für die Kinder aufgebaut werden.

Der Traditionsverein Papitz bedankt sich bei ihnen genauso, wie bei allen Sponsoren und Helfern, die dieses Fest nun schon zum dritten Mal zu einem vollen Erfolg haben werden lassen.

Alle Erlöse aus dem Verkauf von Speisen und Getränke kommen der Kita Kunterbunt in Kunersdorf sowie dem Schulförderverein Krieschow zu Gute.

Kathi Gerstner

Sommeraktion GALA BAU

Baustoffe - Fliesen - Natursteine



Polygonalplatten ab 19,00 €/qm

Bis 31.08.2014 Betonpflaster, Gartenplatten oder Palisaden ab

3,- €/qm/Stück

Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Sie schicken uns eine Mail zu Ihrer Anfrage

Öffnungszeiten:
täglich 7.00 - 18.00 Uhr
www.Bauzentrum-Szonn.de
info@bauzentrum-szonn.de



03099 Kolkwitz • Berliner Straße 74 • Tel. 0355/780170 • Fax 0355/7801720 oder 2885852

RÜCKBLICKE

Feuerwehrjubiläum einmal anders

Die Freiwillige Feuerwehr Krieschow feierte am 28.06.2014 ihr 80-jähriges Gründungsjubiläum.

Dieser Tag sollte für die Mitglieder und deren Partner ein ganz besonderer werden. So entschieden wir uns mal etwas anderes zu tun bei so einem Jubiläum.

Um unseren Partnern (Ehepartner, Freundin, Freund, Lebensabschnittsgefährten), die so oft allein zu Hause bleiben müssen, wenn wir zur Ausbildung, Weiterbildung oder zu Einsätzen unterwegs sind, einmal ein Dankeschön ausdrücken zu können, kam uns die Idee einen Ausflug nach Berlin zu organisieren. Wir entschieden uns für eine Brückenfahrt mit dem Schiff über die Spree und den Landwehrkanal. Am Morgen des 28.06.2014 fuhren wir mit einem Bus der Firma Quitzk in Richtung Berlin. Wir unternahmen dann vom Märkischen Ufer die Brückenfahrt mit der Reederei Riedel quer durch Berlin Mitte, Moabit, Tiergarten, Schöneberg, Kreuzberg, Neukölln und Friedrichshain. Auf dem Schiff wurden uns von der Wasserseite gesehen die Sehenswürdigkeiten, historische und moderne Bauwerke der Metropole Berlin gezeigt und erklärt. Vorbei gefahren sind wir an dichte Stadtlandschaften, Industriegebiete, aber auch an grüne Ufer.

Nach der Schifffahrt stiegen wir wieder in den Bus und durch eine Stadtführerin wurde uns Berlin noch einmal von der Landesseite gezeigt und erklärt.

Auf dem Nachhauseweg machten wir Rast in Brand beim Tropical Island, wo wir bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen Eindrücke von diesem riesigen Objekt sammeln konnten.

Am Abend ließen wir bei einer Festveranstaltung im Festzelt in Krieschow den Tag feierlich ausklingen. Hier wurden noch verdiente Kameraden durch den Gemeindebrandmeister Hr. Rehnus ausgezeichnet und befördert.

Natürlich wollten wir dieses Fest nicht allein feiern und luden zur Festveranstaltung Vertreter der einzelnen Ortswehren der Großgemeinde Kolkwitz, den Bürgermeister Fritz Handrow, den Unterverbandsleiter vom Unterverband 1 der Kreisfeuerwehr Matthias Voigt und Sponsoren ein.



Aber was ist ein Fest ohne tatkräftige Helfer, bei denen wir uns recht herzlich bedanken möchten. Dank auch den Kuchenbäckern und denen, die für das leibliche Wohl im Bus und am Abend sorgten. Den Kameraden der Feuerwehr Kolkwitz ein herzliches Danke für die Bereitstellung des Festzeltes, sowie einen besonderen Dank den Sponsoren. Es sind unter anderem:

- Spreeback GmbH
- BÄKO GmbH
- Busunternehmen Quizk
- Sparkasse Spree-Neiße

Joachim Leska, Ortswehrrührer

Was machte unsere Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde im vergangenen Monat?

Hier die Einsätze vom 16.06. - 16.07. Ich werde Sie auch weiter über die Ereignisse bei der Feuerwehr im Amtsblatt auf dem Laufenden halten.

Einsatzübersicht

Datum	Beginn	Bezeichnung
24.06.	17:00	Auslösung einer Brandmeldeanlage in Krieschow
27.06.	05:35	Tragehilfe für den Rettungsdienst in Kolkwitz

28.06.	19:38	Verkehrsunfall auf der BAB 15
09.07.	16:49	Baum auf der Straße in Eichow
09.07.	10:30	Verkehrsunfall auf der BAB 15
14.07.	20:24	Verkehrsunfall in Limberg

Unsere Jugendfeuerwehr hatte in der letzten Zeit zwei erlebnisreiche Wochenenden und einen anstrengenden Tag bei den Kreismeisterschaften (siehe Artikel "Jugendfeuerwehr Kunersdorf bei den Kreismeisterschaften in Casel"). Im Kreisjugendlager in Guben (siehe Artikel "Jugendfeuerwehren der Gemeinde zu Gast in Guben") und beim Gemeindejugendlager, welches gemeinsam mit Jugendfeuerwehren des Amtes Burg durchgeführt wurde, erlebten unsere Kinder eine tolle Zeit bei allerlei Spielen und Feuerwehrübungen. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei den Betreuern und besonders bei René Bennewitz und Stefan Kothe für die Organisation und Betreuung unserer kleinen Feuerwehrleute bedanken.

Jürgen Rehnus, Gemeindebrandmeister

80 Jahre Freiwillige Feuerwehr Milkersdorf am 14.06.2014 - DANKSAGUNG

Am Samstag, dem 14.06.2014 beging die FFW Milkersdorf ihr 80-jähriges Bestehen. Leider kamen von den geladenen Wehren viele, zum Teil recht kurzfristige Absagen, so dass am Ende nur die FFW Dahlitz und die FFW Babow begrüßt werden konnten. Nach einer kurzen Ansprache von Herrn Rehnus startete der Wettkampf zwischen den 4 Mannschaften. Neben der eingespielten Jugend-Mannschaft aus Milkersdorf formierte sich kurzerhand eine 2. Milkersdorfer Truppe, bestehend aus einer etwas älteren Generation. Am Ende holte sich die FFW Dahlitz den Sieg und Babow wurde verdient Zweiter. Nach anfänglicher Enttäuschung der vielen Absagen wegen, war es doch ein schöner, sonniger und gelungener Vormittag. Ein großes Dankeschön gilt den Sponsoren, die die Ausrichtung dieses Festes maßgeblich möglich gemacht haben:

- Sparkasse Spree-Neiße
- Agrargenossenschaft "Im Spreewald" e.G. Werben
- Gemeinde Kolkwitz
- Tischlerei Bobogk und Friehmann GbR
- Baubetrieb Ricardo Bothe
- dth Diamant- und Befestigungstechnik Arnold Jank
- Ingenieurbüro Roland Müller
- Hausmeisterservice Lutz Westermann
- Easy-Lift Michael Just
- Dachdeckermeister Andy Flieger

Außerdem danken wir recht herzlich der FFW Kolkwitz, die beim anschließenden Trecker-Hänger-Rückwärts-Schiebe-Fest am Nachmittag vorgeführt hat, wie mit Schneidgerät und Spreizer ein Auto aufgetrennt werden kann, um beispielsweise eingeklemmte Verunfallte zu retten.

Vielen Dank allen Teilnehmern und Helfern!!!

Detlef Ehrenberg

Ortswehrrührer Freiwillige Feuerwehr Milkersdorf



Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner

Konfirmation

möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, bei allen recht herzlich bedanken.

Niklas Böttcher

RÜCKBLICKE

Retrospektive der Bambinis des KSV 1896

Nach vielen Trainingsminuten, unendlich vielen Tränen und massenhaftem Verbrauch an Eisspray verlassen uns nun 13 Spieler und wechseln



altersgemäß von der G-in die F-Jugend.

Zeit für eine kleine Wehmutsträne und einen Rückblick:

Ein Mal in der Woche trainieren alle Bambinis des Kolkwitzer Sportvereins fleißig! Und das ist mittlerweile für die Trainer eine echte Herausforderung geworden, denn mittlerweile sind bis zu 30 Kinder beim Training anwesend, im Alter von gerade mal 4 bis 6 Jahren.

Geübt wird mit viel Spaß und um den großen Bewegungsdrang in die richtigen Bahnen zu lenken, werden verschiedene Übungen aller Art angeboten.

Diese Übungen sind verpackt in kleine Wettspiele, wie das Absolvieren der Koordinationsleitern oder das schnelle Überwinden eines Hindernisparcours. Ganz nebenbei absolvieren die Kids ein „Lauftraining“ über unterschiedliche Distanzen mit unterschiedlicher Geschwindigkeit und schnellen Richtungswechseln. Ja und na klar, auch wir machen ein richtiges Techniktraining!

Da steht am Anfang das Vertraut machen mit dem Ball; wie rollen, springen, fliegen usw. Außerdem wird gedribbelt, was Ball und Beine hergeben, Torschüsse werden trainiert genauso wie das Fußballspiel an sich.

Zum Abschluss eines jeden Trainings schlagen die Kids selbst lustige Spiele vor; wie Feuer, Wasser, Sand, das Klammerspiel oder andere. Hier sind alle sehr kreativ und lernen, dass jeder einmal dran ist.

Auch andere Vereine sind in der Nachwuchsarbeit fleißig und so hat die Anzahl der Gegner in den letzten Jahren zugenommen. Daher hatten wir oft die Möglichkeit uns sportlich zu vergleichen. Auf fast allen Sportfesten der umliegenden Orte, von Sielow über Saspow und Ströbitz bis Babow waren wir dabei.

In der vergangenen Saison haben wir innerhalb des Fußballkreises Niederlausitz an offiziellen 6 Bambiniturnieren teilgenommen und waren meistens zweiter Sieger der jeweiligen Einzelturniere. Auch insgesamt haben wir den 2. Platz innerhalb aller 11 teilnehmenden Mannschaften belegt und uns somit zur Teilnahme am Super Cup der G-Jugend in Peitz qualifiziert.

Am 27.6.2014 traten wir also gegen den Saisonbesten SV Motor Saspow an – und es war wie in der gesamten Saison - wir wurden Zweiter!

Aber nach dem Spiel ist vor dem Spiel. Wir freuten uns über den groooooßen Silberpokal, vernaschten gleich die ebenso große Schachtel Gummibärchen und freuten uns schon auf das Trainingscamp.

Am letzten Wochenende vor den Sommerferien nahmen wir das wunderschöne Sportlerheim Papitz in „Besitz“.

Hier boten sich für 14 Bambinis tolle Möglichkeiten zum Fußball spielen. Gleich zwei Plätze luden dazu ein! Aber erst wurde das Mannschaftsquartier eingerichtet und danach besuchten wir gemeinsam das Ortsderby SG Burg gegen FC Energie Cottbus. Bei 30 Grad im Schatten hielten alle nur die erste Halbzeit aus und es ging zum Eis essen weiter. Das sponserte Spielervati Herr Strecker, genauso wie ein weiteres Highlight, das Fahren in dem Unimog! Die Kids waren hellauf begeistert!

Wieder zurück auf den Papitzer Fußballfeldern spielten die Kids Fairplay bis die Beine nicht mehr wollten! Es war einfach toll zu sehen, wie die

Bambinis alles selbstständig regeln konnten, ohne Zank, Streit untereinander oder Hilfe der Erwachsenen!

In der Zwischenzeit hatte sich viel getan. Fleißige Eltern hatten einen umwerfenden Grillabend vorbereitet, eine lange Tafel lieb eingedeckt und verwöhnten so die Spieler als auch die Trainer!

Wir hätten es nie gedacht, aber es saßen ALLE Eltern, teilweise sogar die Großeltern, an den Tischen und genossen den schönen Abend in gemütlicher Runde! Was für ein Saisonausklang!

Innerhalb der letzten zwei Jahre ist hier eine echte „Elternmannschaft“ zusammengewachsen.

Bei den Eltern der Spieler Kschiwan, Adler, Hartlage, Kleiber, Sünder, Nock und Strecker möchten wir uns auf diesem Wege ganz besonders lieb bedanken für jede Unterstützung, von den Fahrdiensten bis hin zum Kaffee bei den Turnieren, dem Waschen der Trikots, den toll organisierten Weihnachtsfeiern und dem coolen Trainingscamp! Ihr seid ein tolles Team!

Und Danke für die Blumen, ihr überrascht uns immer wieder...

Die Großen ließen den Abend bei angenehmer Temperatur und Stimmung ausklingen, die Kleinen fielen nach einer kurzen kalten Dusche auf dem Rasen auf ihre Matratzen und schliefen tief und fest. Nur die Trainer schnarchten zur vorgerückten Stunde!

Am nächsten Morgen führen wir dann nach Kunersdorf. Hier fand für die Bambinis des Jahrganges 2006/07 das letzte Spiel in dieser Altersklasse statt. Teilnehmende Mannschaften waren Wacker Ströbitz I und II, Kunersdorf, Sielow und KSV I und II.



Unsere Mannschaften belegten den dritten (KSV II) und den ersten Platz (KSV I).

Dieses kleine Abschlussturnier hatten die Trainer aller mitwirkenden Vereine gemeinsam organisiert. Dafür allen Beteiligten recht herzlichen Dank!

Ein ganz spezielles Dankeschön geht an Lothar Belka. Kein Weg war ihm zu weit, um bei den Kleinsten zu pfeifen! Und er ist mit dem Fahrrad unterwegs!!!

Und noch einem Menschen möchten wir danken, einem Menschen der sich nie im Vordergrund hält, einem Menschen der immer unkompliziert und uneigennützig geholfen hat: Uwe Tresper! Danke Uwe für die unzähligen Stunden, in denen du bei den allerersten Spielen die Spielnotizen machtest, sonst hätte es nie einen Spielbericht gegeben!!! Danke für deine Ruhe, Geduld und mentalen Beistand bei allen mittelgroßen und kleinen Nöten, die wir gemeinsam durchlebt haben!!! Wir sehen uns beim nächsten Turnier wieder, oder?

Danke sagen wir auch dem Kolkwitzer Sportverein, in Vertretung hier Achim Kochan als Nachwuchsleiter für seine unermüdliche Hilfe in allen Belangen.

Sollten wir weitere fleißige Helfer vergessen haben zu benennen, so bitten wir das zu entschuldigen. Denen natürlich auch ein dickes Dankeschön.

Heiko Tresper und Petra Rettinghaus

im Multifunktionalen Sozialzentrum Kolkwitz (MSZ) – Am Klinikum 30



Seniorentreffen/Seniorenveranstaltungen im MSZ

- 21.08.2014 ab 15.00 Uhr geselliger Nachmittag mit Kaffee und Kuchen sowie Aufgaben aus der Rubrik „Fit im Alter“
- 27.08.2014 ab 09.00 Uhr „Frühstück mal anders“ im Familientreff

Werte Seniorinnen und Senioren aus der Großgemeinde Kolkwitz, wir laden Sie ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein. Unsere Räume sind auch über einen Fahrstuhl zu erreichen. Wir bitten um Voranmeldung.

Schuldnerberatung – ZAK e.V. – jeden 4. Donnerstag Sprechstunde in Kolkwitz

vertraulich und kostenlos
Beratung zur Überwindung der wirtschaftlichen Schwierigkeiten
Hilfe zur Selbsthilfe mit dem Ziel, die Folgeprobleme von Überschuldung zu beseitigen bzw. zu minimieren

im August keine Sprechstunde im MSZ!!!

Frau Puder ist telefonisch unter 03562 67855 und 0160 60 60 461 zu erreichen.

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Spree-Neiße

Die zuständige Sozialarbeiterin Frau Meyer führt an jedem 4. Mittwoch im Monat in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr eine Außen-sprechstunde in Kolkwitz im MSZ durch.

27.08.2014 von 09.00 bis 12.00 Uhr

Bei Fragen oder vorherigen Terminabsprachen können Sie Frau Meyer unter der Telefonnummer **0355/ 866 94 35 143** erreichen.

Multifunktionales Sozialzentrum Kolkwitz
Bündniskoordinator * Dr. paed. Andreas Kaiser
Servicebüro * Doreen Markus
Am Klinikum 30 * 03099 Kolkwitz
Telefon: 0151 56831785
E-Mail: lbff@msz-kolkwitz.de

2. KITA-Olympiade in Kolkwitz, wir sagen DANKE!

Am 28.06.2014 fand die 2. KITA-Olympiade im Kolkwitz-Center statt. Organisatoren waren das Lokale Bündnis für Familie, der Kreissportbund Spree-Neiße, das Netzwerk Gesunde Kinder und der Familien- und Nachbarschaftstreff des Paul Gerhardt Werkes, der Kolkwitzer Jugendklub sowie die Gemeinde Kolkwitz.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Herrn Dr. Kaiser (Bündniskoordinator vom Lokalen Bündnis für Familie) wurde das Zepter an Anne von Marikas Kinder-tanzakademie weitergegeben. Anne führte mit den Kindern sportliche sowie tänzerische Aufwärmübungen durch, die allen Kindern sichtlich Spaß bereiteten.

Ca. 120 Kinder aus 8 KITA's folgten dem Aufruf zum sportlichen Wettkampf „Immer in Bewegung mit Fritzi“! Sie waren voller Tatendrang und wollten die Pokale gewinnen.

Gewertet wurden die Disziplinen Einbeinsprung, Ballzielwurf, Schlingellauf, Krebsgang rückwärts und seitliches Überspringen eines Seiles. Hier waren alle teilnehmenden Kinder gefordert.

Während der Auswertung der einzelnen Stationen stand



noch der Wettbewerb um den riesigen Wanderpokal im Vordergrund. Jeweils 6 Kinder aus den KITA's Zwergenstübchen, Kunterbunt, Kinderland am Waldesrand, Sonnenschein, Benjamin Blümchen, Mischka und Am Klinikum bildeten Mannschaften. Auch die Vorschulkinder des Hortes Kinderland nahmen an den Staffelspielen teil, obwohl sie durch Krankheit und Urlaub ihrer Kumpels aus der Vorschulgruppe nur 4 an der Zahl waren. Dadurch mussten zwei Kinder immer doppelt durch den Parcours laufen. Ganz großer Respekt für soviel Teamgeist!

Im Wettlauf gegeneinander mussten alle in 5 Durchläufen bspw. über Bänke laufen, sich darüber ziehen, auf Matten Rollen machen oder sich um Kegel schlängeln.

Zuständig für die Staffelspiele waren Doreen Markus (Servicebüro-mitarbeiterin des Lokalen Bündnis für Familie) und Carina Radochla (Familien- und Nachbarschaftstreff). Auch in diesem Jahr feuerten zahlreiche Eltern und Geschwister von der Tribüne aus ihre Sprösslinge an.

Und dann kam die Siegerehrung, die von allen Kindern lange erwartet wurde. Von allen teilnehmenden Kindern wurden die 10 besten Mädchen und Jungen gekürt.

Bei den Mädchen gewann in diesem Jahr Emily Vanessa Schubert (Kinderland) vor Jolina Schiemenz (Mischka) und Lena Emma Jarick (Mischka). Bei den Jungen gewann Ben Ole Hensel (Kunterbunt) vor Franz Born (Sonnenschein) und Tom Luca Ludwig (Kinderland am Waldesrand). Alle Sieger konnten stolz einen Pokal mit nach Hause nehmen und auch die Mädchen und Jungen bis zum 10. Platz bekamen jeweils eine Medaille.

Dann kam es zu der Siegerehrung der Staffelspiele. Auf dem 3. Platz war die titelverteidigende KITA „Kinderland am Waldesrand“, auf dem 2. Platz war die KITA „Kunterbunt“ und mit voller Stolz ging der riesige Wanderpokal in diesem Jahr an die KITA „Sonnenschein“. Aber auch die anderen KITA's sind nicht leer ausgegangen. Jede KITA bekam eine Teilnehmerurkunde, eine Medaille und ein Geschenk, welches von Envia und der Sparkasse Spree-Neiße gesponsert wurde.

Auch für das leibliche Wohl aller Besucher wurde gesorgt. Das Netzwerk Gesunde Kinder betreute einen Kuchenbasar, die IKK versorgte alle Kinder mit Obst und gesunden Snacks und die Freiwillige Feuer-



RÜCKBLICKE

wehr Kolkwitz hatte Bratwurst und Getränke im Angebot.

Wir danken noch einmal recht herzlich: dem Kreissportbund Spree-Neiße für die Urkunden, Medaillen und Pokale, der Sparkasse aus Kolkwitz für die Präsente, der IKK Brandenburg & Berlin für den Obstand, der LWG für den Wasserstand, Enviam für die Sachpreise und Sportutensilien, Anne von Marikas Kindertanz Akademie für die sportliche Erwärmung, Herrn Strauch für die Tontechnik, der Freiwilligen Feuerwehr Kolkwitz für die Versorgung mit Bratwurst und Getränken, dem Netzwerk Gesunde Kinder für den leckeren Kuchenbasar und der Gemeinde Kolkwitz sowie allen fleißigen Helfern, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Olympiade geholfen haben.

Ein ganz großes Dankeschön geht an alle Erzieher und vor allem an die teilnehmenden Kinder, die so eifrig mitgemacht und soviel Durchhaltevermögen an den Tag gelegt haben.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Olympiade!



Gelungenes Melodikakonzert der Musikschule Fröhlich



Im ersten Jahr in der Musikschule Fröhlich lernten 7 Musikanten begeistert etwa 20 Lieder, in den Tonarten C-, F- und G-Dur, sowie Notenlinien-Systeme, Fingersatztechniken, Notenwerte und vieles mehr.

Am Freitag, den 20.06.2014, war es dann soweit. So luden die Musikanten ihre Eltern, Oma, Opa und Bekannte zum Melodikakonzert in der Grundschule Kolkwitz ein. In ihren gelben lustigen T-Shirts spielten die 7 Musiker viele Lieder. Von „der schwäb´schen Eisenbahne“ bis Old Mc Donald. Jeder Musiker spielte auch sein Lieblingslied vor.

Alle Anwesenden applaudierten kräftig. Bei „Theo´s Tonleiter-Lied“ wurden auch die Anwesenden zum Mitmachen animiert. Das war super.

Alle Musiker hatten viel Freude und bekamen zum Schluss noch eine gelbe Rose und eine Urkunde von Frau Lünkens überreicht. Es waren alle mächtig stolz, dass alles so toll geklappt hat.

Ein **großes Dankeschön** an Frau Lünkens, die viel Geduld mit ihren Musikschülern hatte, denn alleine üben ist die eine Sache, dann aber mit allen zusammen - das musste schon geübt werden. Das Jahr mit der Melodika ist nun erfolgreich zu Ende. Mit Anfang des neuen Schuljahres, im August 2014, beginnt der Akkordeonunterricht.

Im Namen aller Eltern
Janet Pelz



Sommerfest

der „Familien- und Nachbarschaftstreff Kolkwitz“ & das „Netzwerk Gesunde Kinder“ laden ein

Samstag, 30.08.14 ab 14:30 Uhr

14:30 Uhr Kaffee & Kuchen

15:00 Uhr Spiel & Spaß: Ponyreiten, „Tatütata die Kolkwitzer Feuerwehr ist da“, Kinderschminken, Hüpfburg, Bastelstraße, u.v.m.

16:00 Uhr Die Kinder vom Happy Biboverein und Marikas Tanzakademie verzaubern uns mit ihren Tänzen

16:30 Uhr Grillen

Wo? **Beim Paul Gerhardt Werk** im Multifunktionalen Sozialzentrum Am Klinikum 30, 03099 Kolkwitz

Die Projekte Netzwerk Gesunde Kinder und Familien- und Nachbarschaftstreff werden gefördert durch:



Presseinformationen

für das Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz für den Monat September 2014 sind bis spätestens zum **10. August** einzureichen.

Erscheinungsdatum ist der **30. August 2014**.

Thomas wetzk
HEIZUNG - SANITÄR

Kundendienst an 365 Tagen • Heizungswartung
Öl- u. Gas- Heizungsanlagen • Hackschnitzel-, Pellet- u. Holzvergaseranlagen • Solartechnik u. Wärmepumpen
Das neue Bad komplett aus einer Hand.

Limberger Hauptstr. 14 • 03099 Kolkwitz OT Limberg
Tel. (035604) 4 04 17, Fax (035604) 2 98
e-mail: info@wetzck.de, Internet: www.wetzck.de

Ein Schuljahr neigt sich seinem Ende

Noch vor einem Jahr standen viele Kinder und Eltern mit klopfenden Herzen das erste Mal vor den Türen der Grundschule Krieschow. Wie werden die Kinder wohl den Sprung in die Schule meistern? Was erwartet

und geschwitzt, aber vor allem viel gelacht und das hat eins gebracht. Einen großen Zusammenhalt zwischen Schülern, Lehrern und Eltern, wie man es nicht an vielen Schulen findet.



Kinder und Eltern? Wie sind die Lehrer? Werden die Kinder den Anforderungen gerecht werden und dem Lernstoff folgen können? ... Viele Fragen schwirren durch die Köpfe.

Und nun ist das erste Schuljahr schon vorbei und die ersten Zeugnisse verteilt. Alle Fragen haben sich zum Wohlgefallen beantwortet und alle Sorgen und Bedenken waren unbegründet.

Die Kinder fühlen sich wohl, es haben sich neue Freundschaften gebildet und sie haben sich zu kleinen „Schlaumeiern“ entwickelt, die uns Großen jetzt schon mal sagen wollen, wo es lang geht.

Sie haben viel gelernt, gemalt, gebastelt, gebacken, geturnt, geschnitzt

Bes Eis, was angesichts der vielen Attraktionen, die der Erlebnishof den Kindern bot, fast in Vergessenheit geriet.

Wir danken allen Eltern, Lehrern und der Direktorin Frau Golzbuder, dass sie uns bei diesem Ausflug unterstützt haben, so wie das ganze Schuljahr über.

Auf das das kommende Schuljahr so weiter geht, wie das erste geendet hat!

Die Elternsprecher der Flex 2 Frau Gniel und Frau Linn

Herzlichen Dank im Namen aller Eltern der Flex 1 und Flex 2 für dieses tolle Schuljahr. Ganz besonders möchten wir noch einmal Frau Hahnemann-Domehl danken, die es in diesem Schuljahr geschafft hat, kurzfristig beide erste Klassen zu übernehmen und alle Kinder auf den gleichen Wissensstand zu bringen. Dank der guten Organisation durch Frau Golzbuder und dem Einsatz aller Lehrer war es für die Kinder eine kaum spürbare Veränderung.

Als kleines Abschluss-Highlight für dieses erste gelungene Schuljahr haben die Schüler der ersten Klassen eine Fahrt mit der Rumpelguste zum Raduscher Erlebnishof unternommen. Dort konnte nach Herzenslust getobt, Tiere gefüttert und gespielt werden. Dank der zahlreichen Beteiligung der Eltern am vorher durchgeführten Kuchenbasar gab es von dem eingebrachten Geld für jedes Kind ein gro-



RÜCKBLICKE

Wau-Wau: Neues vom Hundeplatz



Diesmal schauten Hunde und Herrchen über die Grenzen des Hundeplatzes hinaus und waren in Briesen.

Mitglieder des Kolkwitzer Schäferhundevereins bereicherten mit einer Vorführung am Sonntag, den 29. Juni die Feierlichkeiten zum 80. Geburtstag der Briesener Feuerwehr.

Das Wetter konnte den Elan der Hundeführer nicht stoppen und folglich zeigten sich auch unsere Hunde von der be-

sten Seite.

Unter der fachkundigen Moderation des Sportfreundes Rainer Hänel, der die Schutzhundeausbildung leitet und im wahren Leben als Diensthundeführer bei der Polizei agiert, erfuhren die interessierten Briesener viele wissenswerte Details über Unterordnung, Gehorsam, Schutzhundeausbildung sowie die Arbeit von und mit Polizeihunden.

Alle Ausführungen begleiteten unsere Hunde mit eifrigen Vorführungen und Demonstrationen ihres Könnens.

So fanden die Polizeihunde Drogen und Betty von uns erschnupperte Kaffee.

Für alle Teilnehmer war es trotz Herzklopfen und Lampenfieber eine Bestätigung unserer engagierten, geduldigen Arbeit mit den besten Freunden des Menschen.

Immerhin erwarten uns im Herbst mehrere Wettkämpfe und Höhepunkte im Vereinsleben, so unter anderem die Landesmeisterschaft für Fährtenhunde.

Hartmut Müller, Ortsgruppe Kolkwitz

Der Volleyballverein Milkersdorf e.V. sagt Danke



Der Ortsteil Milkersdorf ist um eine Attraktion reicher. Mit viel Liebe und Begeisterung plante der Volleyballverein Milkersdorf den Bau seines eigenen Beachvolleyballplatzes und nach mehreren Wochen schweißtreibender Arbeit wurde dieser im Juni auch fertiggestellt. Ganz besonders freuen wir uns, dass sich nach den ersten Trainings- und Hobbyspielen immer mehr sportbegeisterte Volleyballspieler gefunden haben und immer noch finden. Sogar einige Bürger der mittleren Generation finden mittlerweile viel Begeisterung an diesem Sport und finden sich auch gern zu einem Training oder Freizeitspiel ein. Natürlich sind solche Projekte meist auf finanzielle und technische Hilfe angewiesen, darum möchten wir uns ganz besonders bei unseren Sponsoren bedanken, ohne die solch ein schöner Platz nicht entstanden wäre. Darum bedanken wir uns recht herzlich bei:

Sparkasse Spree-Neiße in Kolkwitz
 Gemeindeverwaltung Kolkwitz
 Natursteinwerk Weiland GmbH in Schwarzkollm
 Linde L. Dietze & Sohn Fördertechnik in Krieschow

den Gründungsmitgliedern des Volleyballverein Milkersdorf e.V. sowie bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern. Zudem wird es auch noch unser 1. Sommersportfest am 07.09.2014 geben, zudem wir noch

rechtzeitig einladen werden. Natürlich freuen wir uns auf weitere sportbegeisterte Interessenten, die wir hiermit gern einladen, unseren noch jungen, aber aufstrebenden Verein beizutreten.

Euer Volleyballverein Milkersdorf e.V.

Vielen Dank

für das Mitfeiern und Mitfreuen, all die lieben Glückwünsche sowie die zahlreichen Besuche und Geschenke zur Geburt unseres

Sohnes *Samuel*.

Maria & Robin



Biker und Rockmusikfans treffen sich in Limberg

Zum 19. Treffen laden "Die Limberger" Biker vom 8. bis 10. August ganz herzlich nach Limberg ein! Vier Live-Bands warten auf ihren großen Auftritt.

Den Auftakt gibt am Freitag 18.00 Uhr die **Combo des Landespolizeiorchesters Brandenburg** - Combo meets metall. Es folgt gegen 21.30 Uhr die Band **NOBODY** - Musik die allen Spaß macht; dazu gibt's GoGo's und jede Menge Live-Action.

Samstag startet die Motorradausfahrt „**Limberger Biker gegen Gewalt und Extremismus**“. Mit dem Ziel Cristalica in Döbern geht es **12.00 Uhr** in Limberg los. Gegen **16.00 Uhr** wird die Ausfahrt zurück erwartet - dann steigen viele neue Bikerspiele für geschickte, clevere und starke BikerInnen. Livemusik gibt's ab **20.30 Uhr** mit **BLIND BANKERS** - Bullshit Rock'n'Roll. Vollgasrock ist dann ab **23.00 Uhr** mit der Band **OHRENFEINDT** angesagt.

Auf dem drei Hektar großen Areal am Ortseingang können Gäste erneut ab Donnerstag (07.08.14) idyllisch campen und sich schon heute auf eine erlesene Händlermeile mit Rundum-Versorgung freuen.

Weitere Infos auf den Plakaten in unserer Region oder unter www.dielimberger.de



Zu Besuch in unserer polnischen Partnergemeinde Torzym



Anfang Juli reisten einige Kinder der Grundschule Kolkwitz zu einem Holzworkshop in unsere Polnische Partnergemeinde nach Torzym. Hier durften die Jungen und Mädchen nach Herzenslust mit Hammer und Stechbeitel, die verborgenen Figuren aus dem Holz schnitzen. Hilfestellung erhielten sie durch den Leiter der Arbeitsgemeinschaft Holzbearbeitung an der Grundschule Herrn Meier. Nicht nur das Schnitzen tat es den Kindern an, es wurde auch auf richtige Leinwände gemalt. Die selbstgemachten Bilder und Figuren durfte jeder mit nach Hause nehmen. Nicht nur Kinder waren an dem Workshop beteiligt, die großen Holzfiguren wurden von polnischen und einem deutschen Künstler geschaffen. Eine der ca. 10 übermannshohen Figuren ist auf einem der Fotos abgebildet. Diese wurden innerhalb einer Woche auch durch Wolfgang Marlow aus Kolkwitz geschaffen.

Alle waren dort sehr nett und hilfreich. Es wurde auch mal mit der Kettensäge ausgeholfen und einige Figuren ausgeschnitten.

Im nächsten Jahr soll in Torzym wieder ein ähnlicher Workshop stattfinden und ich glaube, dass unsere jungen Bildhauer wieder dabei sein werden, wie auch zum alljährlichen Torzymlauf im Herbst 2014.

Jürgen Rehnus





Kolkwitzer SV - Die Abteilung Fußball informiert

Nach Erringung des Staffelsieges in der Landesklasse und dem damit verbundenen Aufstieg in die Landesliga erwartet unsere Mannschaft ein wohl erheblich höheres Punktspielniveau als bisher. Wir wünschen unserer Truppe viel Erfolg bei den neuen Aufgaben.

Zur Vorbereitung auf die Saison sind bisher folgende Termine festgelegt:

1. Männermannschaft

So	27.07.14	15.00 Uhr	Kolkwitz – Schönwalde
Mi	30.07.14	19.00 Uhr	Kolkwitz – Bad Muskau
Sa	02.08.14	15.00 Uhr	Neustadt – Kolkwitz

2. Männermannschaft

So	27.07.14		in Skadow
So	03.08.14		Sportfest in Kunersdorf
Sa	09.08.14	10.00 Uhr	Turnier in Forst

Ansprechendes Pokalturnier in Kolkwitz

Vor etwa 20 Jahren endete in Kolkwitz eine jahrzehntelange Tradition. Unmittelbar vor dem Beginn der neuen Pflichtspielserie richtete unser Verein ein zweitägiges Pokalturnier mit Spielen über je 90 Minuten aus. Ein letzter echter Test vor dem Start. Diese Idee wurde nun wieder aufgegriffen. Am 9. und 10. August findet eine Neuauflage mit einem sehr interessanten Teilnehmerfeld statt.

Teilnehmen wird auch wieder eine tschechische Mannschaft unseres Partnervereins aus Visnova.

Der Ablaufplan:

Sa	09.08.14	14.00 Uhr	Kunersdorf - Wacker Ströbitz
		16.00 Uhr	Kolkwitz – Visnova

Ab 19.00 Uhr Disco auf dem Sportplatz.

So	10.08.14	14.00 Uhr	Spiel um Platz 3 - die Verlierer des Vortages
		16.00 Uhr	Spiel um Platz 1 - die Sieger des Vortages

Zu diesem Termin wohl ein aussagekräftiges Turnier zu dem wir herzlich einladen.

Das Pokalspiel

Sa	16.08.14	15.00 Uhr	Kolkwitz - Guben-Nord (Brandenburgliga)
----	----------	-----------	---

Der Punktspielstart

Sa	23.08.14	15.00 Uhr	Kolkwitz – Blankenfelde
So	24.08.14	15.00 Uhr	Adler Klinge – Kolkwitz II
Sa	30.08.14	15.00 Uhr	Luckenwalde II – Kolkwitz
So	31.08.14	15.00 Uhr	Kolkwitz II – VfB Cottbus II

Die Altliga (Ü35) – II. Halbserie

Fr.	22.08.14	18.00 Uhr	Kolkwitz – Drebkau
Fr.	29.08.14	18.00 Uhr	Döbern - Kolkwitz

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Einladung zur Teilnahme am Workshop SCHNITZEN

„Wir schaffen die Zukunft zusammen -
Reihe der Kulturveranstaltungen“

Die Großgemeinde Kolkwitz und der polnische Verein "Das Gemeinsame Wohl Gądków Wielki" bereiten zusammen das Projekt "Wir schaffen die Zukunft zusammen- Reihe der Kulturveranstaltungen" vor. Das Projekt "Wir schaffen die Zukunft zusammen- Reihe der Kulturveranstaltungen" wird ab 9. August 2014 bis 16. August 2014 in Gądków Wielki stattfinden.

An dem Projekt können die Bewohner von der Gemeinde Torzym und von der Kolkwitzer Großgemeinde teilnehmen.

Wir laden alle, die Interesse an diesem Projekt haben, dazu ein, an Workshops und Pleinair teilzunehmen.

Die Anmeldungen werden in der Verwaltung der Kolkwitzer Gemeinde und unter der Telefonnummer 0355/2930010 oder unter der E-Mail-Adresse:

gemeinde-kolkwitz@t-online.de bis zum 5. August 2014 angenommen.

Wir laden auch alle dazu ein, die Workshops und die Arbeit von ausgebildeten Instruktoren zu beobachten. Pleinair wird am 9. August 2014 anfangen und wird bis 16. August dauern. Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt.

Für alle Teilnehmer werden ein Parkplatz und ein Zeltplatz (mit Toiletten) bereitgestellt. Die Kosten trägt der Verein "Das Gemeinsame Wohl Gądków Wielki". Für Catering, Werkzeuge und Materialien zum Schnitzen ist gesorgt, sowie der Versicherung und einer Betreuung von ausgebildeten Instruktoren.

Zum Abschluss wird eine Feier vom Verein "Das Gemeinsame Wohl Gądków Wielki" und das Amt des Ortsvorstehers Gądków Wielki für alle Bewohner der Torzym Gemeinde und der Kolkwitzer Großgemeinde organisiert.

Gądków Wielki ist ein Dorf, das durch viele schöne Seen umgeben ist. Es ist im Gebiet "Dolina Pilszki" gelegen – umgeben von einem Naturschutzgebiet. Gądków Wielki besitzt eine lange Geschichte. Das Dorf gehörte zum Templerorden, der im 13. Jahrhundert hier eine Pfarrei geschaffen hat. Seit 1350 hat ein Teil des Dorfes zum Johanniterorden gehört und im 15. Jahrhundert hat hier die Dynastie von Lessov geherrscht. Hier befinden sich solche Denkmäler, wie z.B. die Kirche der Muttergottes. Unser Dorf bietet auch verschiedene Freizeitaktivitäten: Paddeltouren, Britschka-Fahrten, Spaziergänge und Spazierfahrten durch zahlreiche wunderschöne Wälder.

Wir laden alle herzlich ein, unser schönes Dorf zu besuchen. Nehmen Sie Ihre ganze Familie mit und verbringen Sie eine angenehme Zeit bei uns.

Ewelina Niwald



Suche Praxisräume für Ergotherapie in der Gemeinde Kolkwitz

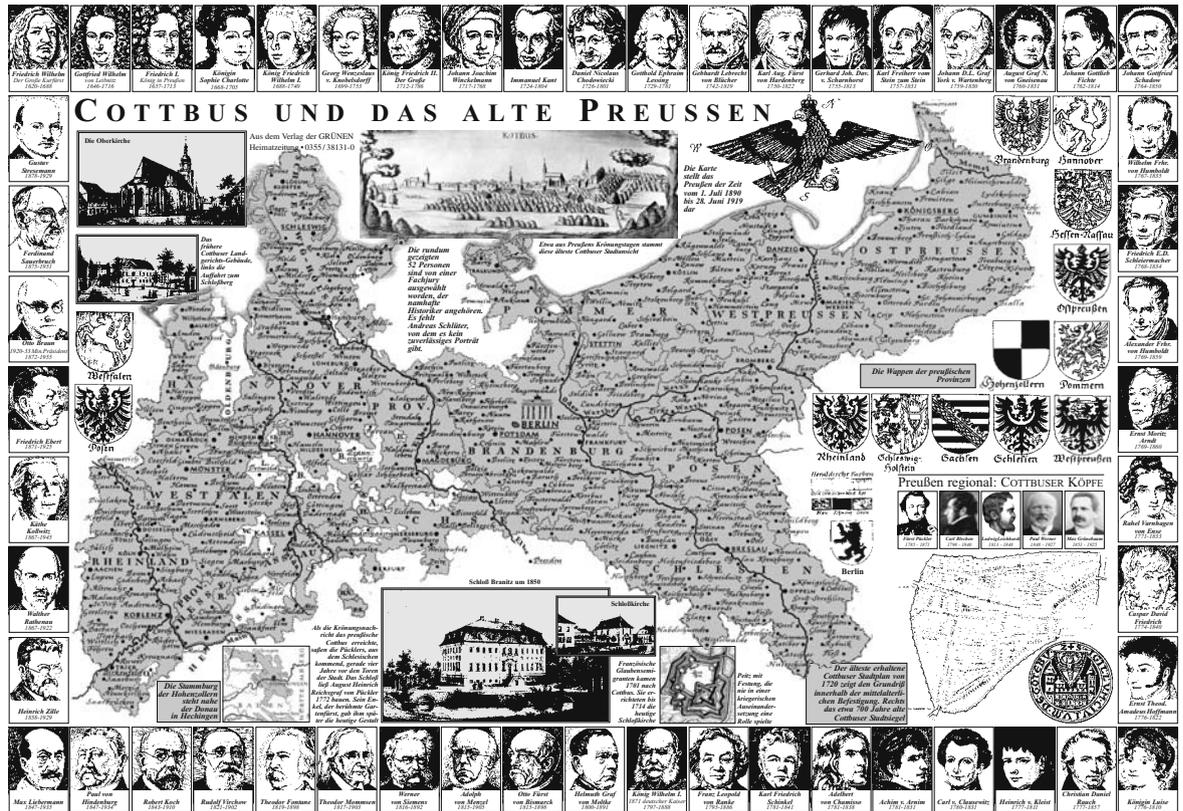
(mindestens 40 qm, mit Toilette und Handwaschbecken, behindertengerechter Zugang)

Ergotherapeuten beraten, behandeln und fördern Patienten jeden Alters, die durch eine Erkrankung, durch eine Behinderung oder durch eine Entwicklungsverzögerung in ihrer Selbstständigkeit und Handlungsfähigkeit beeinträchtigt bzw. von Einschränkungen bedroht sind. Sie erarbeiten individuelle Behandlungspläne und führen Therapien sowie Maßnahmen der Prävention durch.

Anne Kaim, Ergotherapeutin
bei Stodian
Drei-Kaiser-Ecke 10
03099 Dahlitz

Mobil: 0170-8710824
Festnetz: 0355-287448
E-Mail: Anne.Kaim@t-online.de

JETZT IM GROSSFORMAT: DIE PREUSSENKARTE



Endformat
62,5 x 45 cm
oder NEU im Großformat
DIN A1
84,1 x 59,4 cm
auf 150 g/m² Munkenprint
creme

FÜR SIE ZUM EINRAHMEN

DIESES KOSTBARE BLATT BRINGT IHNEN GESCHICHTE INS HAUS.
MIT DEM SCHMUCK BERÜHMTER PREUSSENKÖPFE UND
HISTORISCHER ANSICHTEN IN SORGFÄLTIGEM BOGENDRUCK.

BESTELLEN SIE JETZT IHRE PREUSSENKARTE

SIE IST EINMALIG UND NUR DIREKT ÜBER DEN CGA-VERLAG,
WERNERSTRASSE 21, 03046 COTTBUS ZU BEZIEHEN. AUSLIEFERUNG ERFOLGT FREI HAUS.

Hiermit bestelle ich meine Preussenkarte(n) im Format

62,5 x 45 cm, Stück á 7,50 EUR 84,1 x 59,4 cm, Stück á 12,00 EUR

zzgl. einmalig 7,50 Euro für Verpackung & Versand (entfällt bei Selbstabholung im Verlag, Wernerstraße 21)

Scheck / Zahlungsbeleg ist der Bestellung beigelegt (Bestellungen ohne beigelegte Zahlung können leider nicht bearbeitet werden.)

Genauere Anschrift:

Name

Vorname

Plz, Ort

Straße

Ort, Datum

Telefon

Unterschrift

gleich abschicken an: CGA-Verlag, 03008 Cottbus, Postfach 10853

Den Schleichwegen auf die Schliche gekommen

Werte Einwohner,

selbst im kühlen Büro muss ich mir die Schweißtropfen von der Stirn wischen. Wie geht es denen da draußen eigentlich? Viele suchen und finden geeignete schattige Arbeitsplätze und gegen eine Pause mehr, werden bei diesen Temperaturen die meisten Arbeitgeber auch nichts haben. Das gilt aber nicht für alle. Keiner der verwöhnten und fordernden Mitmenschen dulden über eine längere Zeit eine gesperrte Straße- oder Schienenstrecke, die auf Grund von Hitzeschäden ihre Funktion aufgegeben hat. Der Schaden ist bitte schön sofort zu beheben, schließlich zahle ich ja Steuern. Bewunderung für alle, die keine Chance haben, sich an kühleren Orten zu verstecken.

Was für kaputte Straßen gilt, gilt auch für Straßenreparaturen. Die Straße ist zu laut, zu breit, zu schnell, zu langsam – es muss etwas gemacht werden. Es wird etwas gemacht – natürlich unter Vollsperrung und mit einer Umleitung, wenn auch nur für einige Wochen. Das geht natürlich gar nicht. Zu lange Wege, zu viel Verkehr, zu viel Stau und natürlich längere Fahrzeiten gehen aufs Gemüt. Da gibt es aber für Ortskenner Schleichwege, in normalen Zeiten zu langsam und zu umständlich, jetzt aber erheblich besser – Radwege zum Beispiel. Man kann die „Abkürzungen“ relativ gut unter Kontrolle halten, so dass der Verkehr nicht überhandnimmt. Es wäre für Betroffene schon schön, statt 40 km täglich nur 5 km Umweg zu fahren. Da könnte man glattweg mit 30 km pro Stunde durch den Wald tuckeln, um den Weg zu schonen und hätte immer noch erhebliches Einsparpotenzial an Zeit und Geld. Funktioniert aber leider nicht. Und noch aus anderen Gründen geht das nicht. Am Ende oder Anfang dieser Wege gibt es gewöhnlich eine Wohnbebauung und was da passiert, ist unerhört. Da fahren morgens oder am späten Nachmittag statt der bisherigen 6 bis 12 Autos doch glattweg 20 bis 24 Autos pro Stunde. Welch eine Belastung – und das 3 Wochen lang. Selbst wenn das noch funktioniert, gibt es neue Probleme. Da gibt es gewiefte LKW-Fahrer, die der Meinung sind, ich komme mit meinem 40-Tonner immer da lang, wo ein PKW lang kommt. Einige probieren das auch aus und schon ha-

ben wir den Salat. So haben wir uns entschlossen, für die Zeit von Straßensperrungen, alle in Frage kommenden Schleichwege (oder besser fast alle) generell dicht zu machen. Leider! Aber jeder Bau hat mal ein Ende, das bei derzeitiger Temperatur aber schwer auszumachen ist.

Sollten diese anhalten, dürften in den nächsten Tagen auch einige beliebte und qualitativ hochstehende Veranstaltungen mehr Teilnehmer im Schatten der Bierzelte, als bei den sportlichen Wettkämpfen haben.

Zunächst führt die SG „Fichte“ ihr jährliches Sport- und Dorffest gekoppelt mit den Vereinen des Ortes durch. Eine Woche später, am 9. und 10. August, gibt es in Kolkwitz ein interessantes Fußballturnier. An 2 Tagen tragen die teilnehmenden Mannschaften 2 Spiele über jeweils 2 x 45 Minuten aus. Ein interessanter Test für die Mannschaften und eine Standortbestimmung für die Zuschauer, eine Woche vor dem Start zu den Pflichtspielen. Dieses zuschauerbegeisternde Turnier gab es schon früher, bis Anfang der 90er Jahre. Aus irgendwelchen Gründen ist es eingeschlafen und wird jetzt wiederbelebt. Und noch eine Tradition wird dabei geweckt – wie früher nimmt auch in diesem Jahr eine tschechische Mannschaft aus Visnova teil, mit denen die Kolkwitzer schon weit über 40 Jahre Kontakt halten. Mit den weiteren Teilnehmern Kunersdorf, Kolkwitz und Wacker Ströbitz ist ein interessantes Teilnehmerfeld gegeben. Und wenn es zum Fußball zu warm oder uninteressant ist, abends findet für alle, also auch Nichtfußballfans, eine Disco auf dem Sportplatz Kolkwitz statt.

Noch eine Bitte. Wer eine Kanne Wasser übrig hat, sollte die in den öffentlichen Grünanlagen vergießen. Wir schaffen es nicht überall und es wäre schade, viele schöne angelegte Rabatten und Rasenflächen vertrocknen zu lassen.

Erholsame Stunden beim Gießen oder am Badensee (oder sollte es inzwischen etwa geregnet haben, was gut für Mais und Wiesen wäre) wünscht Ihnen Ihr Bürgermeister

Fritz Handrow

Dorffest in Gulben

PROGRAMM AM FREITAG 12.09.

19:00 Uhr Kabarett „Weiberkram“
Programm „HERRlich – WEIBlich“
mit den 2 Akteurinnen
Doris Andreas & Regine Lehmann-Lauenburg

Die Karten für das Kabarett „Weiberkram“ am 12. September 2014 in Gulben, sind ab sofort bei der „Bäckerei Simon“ und im „Gulbener Blumentopf“ erhältlich.

PROGRAMM AM SAMSTAG 13.09.

14:00 Uhr Jubiläum 80 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gulben -
Feuerwehrausscheid der etwas anderen Art

14:00 Uhr Kinderfest
mit Streetsocceranlage, Hüpfburg und allem
was dazu gehört

14:00 Uhr Fotoausstellung in der Jägerhütte
„Gulben- Im Laufe der Zeit“

19:00 Uhr Tanzdisco mit DJ DiDu

PROGRAMM AM SONNTAG 14.09.

10:00 Uhr Festgottesdienst nach alter preußischer
Agenda in wendischer Tracht,
mit anschließendem Imbiss

13:00 Uhr Festumzug durch Gulben
mit 22 bewegten Bildern zum Thema
„600 Jahre Gulben“

14:00 Uhr Fotoausstellung in der Jägerhütte

15:00 Uhr Blasmusik mit den „Dorchetalern“

16:00 Uhr Programm im Festzelt von und mit den
Gulbenern zum Thema
„Gulben dreht am Rad! (der Zeit)“

